

Liebe Gäste, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem Monat, genauer gesagt am 16. März, ist es so weit. In Bayern finden Kommunalwahlen statt. Der Wähler hat dann das Recht, seine Stimme abzugeben und darüber zu entscheiden, wer in den kommenden sechs Jahren in den unterschiedlichen Gremien tätig werden und zukünftig wichtige Entscheidungen treffen soll.

Wir haben das große Glück, in einem Land zu leben, in welchem wir eine echte Wahl haben zwischen unterschiedlichen Parteien, zahlreichen Persönlichkeiten und verschiedenen Ansichten und Programmen. In Zeiten, in denen wir umfangreiche Informationen darüber haben, wie Wahlrecht in zahllosen Ländern missbraucht oder verwehrt wird, können wir unsere Möglichkeiten gar nicht hoch genug bewerten. Und so sollten wir unser Wahlrecht als hohes Gut unserer demokratischen Ordnung verstehen.

Glücklicherweise haben sich auch bei dieser Wahl wieder viele engagierte und interessierte Bürger von Bad Wiessee gefunden, die durch ihre Kandidatur zeigen, dass sie bereit sind für ihre Gemeinde Verantwortung zu übernehmen, Einsatz zu zeigen und ihre persönlichen Stärken einzubringen. Sie alle zusammen repräsentieren die Vielfalt der Bewohner von Bad Wiessee durch ihre Unterschiedlichkeit in Alter, Herkunft, Ausbildung, Berufswahl und Interessen. Auf insgesamt vier Listen bewerben sie sich um einen Platz im Gemeinderat. Und auch, wenn die Meinungen zu gewissen Fragen nicht immer konform sind, haben alle Kandidaten doch nur das eine Ziel, die Zukunft ihrer Heimat positiv zu beeinflussen und dabei eigene Vorstellungen und Ideen einzubringen. Bitte bringen Sie all diesen Kandidaten ihre Wertschätzung entgegen, indem Sie zur Wahl gehen und Ihre Stimme abgeben.

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, nicht mobil oder vielleicht aufgrund hohen Alters oder Krankheit nicht in der Lage, Ihr Wahllokal aufzusuchen, so haben Sie die Möglichkeit der Briefwahl. Auf Ihrer Wahlbenachrichtigung ist genau erklärt, wie Sie diese beantragen können.

Wenn es dann so weit ist und Sie daheim oder im Wahllokal Ihre Wahlunterlagen vor sich liegen haben, werden Sie auf vier Stimmzetteln mehrere Stimmen abgeben können. Damit Sie sich besser zurecht finden und etwas leichter tun, finden Sie in dieser Ausgabe von Bad Wiessee im Blick unter der Rubrik Stand der Dinge eine Anleitung, wie man richtig abstimmt. Internetbenutzer können diese Informationen auch beispielsweise unter <http://www.br.de/wahl/kommunalwahl-bayern-wahlrecht102.html> nachlesen.

Ich hoffe sehr, dass die Teilnahme bei den kommenden Wahlen groß sein wird und wir uns alle über ein reges Interesse freuen dürfen.

Ihr Bürgermeister



Peter Höß



Bekanntgabe Sitzungen im Rathaus Bad Wiessee – u. Vorbehalt:

Di., 11. März 2014 ö/nö Gemeinderatssitzung um 17.00 Uhr im Sitzungssaal.

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
 Montag - Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr
 Jeden 1. Dienstag im Monat Bürgersprechstunde
 von 16.00 – 19.00 Uhr (im Zeitrahmen von 25 Min.)
 (wir bitten um telefonische Terminvereinbarung unter
 08022 / 8602-20)

Öffnungszeiten Recyclinghof Tel. 08022-986362

Montag: 7.00 – 12.30 Uhr
 Mittwoch: 12.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag: 7.00 – 12.30 Uhr
 Freitag: 12.00 – 18.00 Uhr
 Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

Verwaltung

| | | | |
|-------------------------|----------------|--|-------------------------|
| 1. Bürgermeister | Peter Höß | 08022-8602-20 Fax: -50 | |
| 2. Bürgermeister | Robert Huber | s.o. nur bei Abwesenheit des 1. Bürgermeisters | |
| Bürgermeister Vorzimmer | Claudia Czerny | 8602-20, Fax: -50 | c.czerny@bad-wiessee.de |
| | Sissi Mereis | 8602-49, Fax: -50 | s.mereis@bad-wiessee.de |

| | | | |
|-------------------------|------------------|-------------------|---------------------------|
| Geschäftsleitung | Michael Herrmann | 8602-22, Fax: -50 | m.herrmann@bad-wiessee.de |
|-------------------------|------------------|-------------------|---------------------------|

| | | | |
|---------------------------|------------------|-------------------|------------------------|
| Personalverwaltung | Christiane Stoib | 8602-38, Fax: -50 | c.stoib@bad-wiessee.de |
|---------------------------|------------------|-------------------|------------------------|

Standesbeamtin

| | | | |
|----------------------------|----------------|-------------------|-------------------------|
| Friedhofsverwaltung | Claudia Czerny | 8602-20, Fax: -50 | c.czerny@bad-wiessee.de |
|----------------------------|----------------|-------------------|-------------------------|

| | | | |
|-----------------|------------------|-------------------|---------------------------|
| Kämmerei | Franz Ströbel | 8602-31, Fax: -48 | f.stroebel@bad-wiessee.de |
| | Martina Nachmann | 8602-32, Fax: -48 | m.nachmann@bad-wiessee.de |
| | Michaela Wächter | 8602-34, Fax: -48 | m.waechter@bad-wiessee.de |
| | Heidi Werner | 8602-39, Fax: -48 | h.werner@bad-wiessee.de |

| | | | |
|--------------|-----------------|-------------------|---------------------------|
| Kasse | Renate Welz | 8602-36, Fax: -48 | r.welz@bad-wiessee.de |
| | Silvia Herrmann | 8602-37, Fax: -48 | s.herrmann@bad-wiessee.de |
| | Lisa Trinkl | 8602-42, Fax: -48 | l.trinkl@bad-wiessee.de |

| | | | |
|---------------------|--------------------|-------------------|------------------------------|
| Steuerstelle | Martha Leobner | 8602-45, Fax: -48 | m.leobner@bad-wiessee.de |
| | Sylvia Trettenhann | 8602-35, Fax: -48 | s.trettenhann@bad-wiessee.de |

| | | | |
|---|------------------|-------------------|----------------------------|
| Leitung Bauverwaltung Bauverwaltung Bauamt | Helmut Köckeis | 8602-43, Fax: -55 | h.koeckeis@bad-wiessee.de |
| | Hedi Heider | 8602-44, Fax: -55 | h.heider@bad-wiessee.de |
| | Thomas Holzapfel | 8602-25, Fax: -55 | t.holzapfel@bad-wiessee.de |
| | Maxi Macco | 8602-66, Fax: -55 | m.macco@bad-wiessee.de |

| | | | |
|-----------------------------------|-------------|-------------------|------------------------|
| Einwohnermelde-/Gewerbeamt | Karen Lange | 8602-23, Fax: -48 | k.lange@bad-wiessee.de |
| | Edo Memic | 8602-46, Fax: -48 | e.memic@bad-wiessee.de |

| | | | |
|------------------|-------------|-------------------|-------------------------|
| Sozialamt | Karen Lange | 8602-23, Fax: -48 | k.lange@ibad-wiessee.de |
|------------------|-------------|-------------------|-------------------------|

| | | | |
|-----------------------------------|--------------|-------------------|-----------------------------|
| Wohnungs-/Liegenschaftsamt | Thomas Lange | 8602-56, Fax: -48 | thomas.lange@bad-wiessee.de |
| | Petra Bollen | 8602-30, Fax: -48 | p.bollen@bad-wiessee.de |

| | | | |
|------------|-------------|-------------------|-------------------------|
| EDV | Otto Färber | 8602-33, Fax: -48 | o.farber@bad-wiessee.de |
|------------|-------------|-------------------|-------------------------|

| | | | |
|--------------------|-----------------|-------------------|----------------------------|
| Ordnungsamt | Klaus Schuschke | 8602-28, Fax: -48 | k.schuschke@bad-wiessee.de |
|--------------------|-----------------|-------------------|----------------------------|

| | | | |
|----------------------------|-----------------|-------------------|----------------------------|
| Verkehrsüberwachung | Klaus Schuschke | 8602-28, Fax: -48 | k.schuschke@bad-wiessee.de |
| | Ute Widmann | 8602-28, Fax: -48 | |

| | | | |
|---------------|---------------|--------------------------------|--|
| Bauhof | Thomas Landes | 8602-47 oder 81123, Fax: 81245 | |
|---------------|---------------|--------------------------------|--|

| | | | |
|-------------------|-------------------|-------|--|
| Wasserwerk | Markus Reckermann | 83150 | |
|-------------------|-------------------|-------|--|

Öffnungszeiten Tourist-Information:

Werktags von 9-17 Uhr, Samstag, Feiertag 10-13 Uhr und 14-16 Uhr
 Zentrale: 8603-0, Fax: -30

info@bad-wiessee.de

Jod-Schwefelbad Öffnungszeiten

Rezeption: Montag bis Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag: 16:00 - 19:00 Uhr

Badezeiten: Montag - Mittwoch - Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr * sowie Dienstag und Donnerstag: 16:00 - 19:00 Uhr *

Ehrung Wiesseer Neugeborene 2013



Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Hotel zur Post wurden am Freitag, 14. Februar 2014 (fast) alle Neugeborenen Wiesseer 2013 durch den 1. Bürgermeister Peter Höb begrüßt und den anwesenden Eltern ein Wiesseer Taufalter mit einer Lieder-CD überreicht. Für das Jahr 2013 waren insgesamt 24 Kinder zu verzeichnen, hiervon ein Gleichstand mit jeweils 12 Mädchen und Buben.

Bürgermeister Peter Höb verwies, dass dieser Nachmittag schon der erste Kontakt für die Eltern sei, um andere Eltern mit Kleinkindern kennen zu lernen, bzw. auch um sich gegenseitig über die verschiedensten Kinderbetreuungseinrichtungen in unserer Gemeinde und im Landkreis unterhalten zu können.

Mit dabei waren heuer erstmals von der Freiwilligen Feuerwehr, der 1. Kommandant Christian Stiglmeier zusammen mit dem 2. Kommandanten Hubert Götschl, die an die Eltern für das Kinderzimmer Rauchmelder mit den entsprechenden Informationen ausgegeben

hatten. In diesem Zusammenhang regte Bürgermeister Peter Höb an, dass vielleicht auch neu zugezogene Väter die Möglichkeit ergreifen, der Freiwilligen Feuerwehr beizutreten. Anschließend wurde auf das gesundheitliche Wohl und einen glücklichen Lebenslauf für die neuen Erdenbürger –wer durfte- mit einem Glas Sekt angestoßen.

Folgende Wiesseer Kinder erblickten 2013 das Licht der Welt:

Amalia Papavasileiou, Korbinian Stiegeler
 Chiara Sarkadi, Ludwig Hagn
 Isabella Groba, Phillip Musser
 Anni Hester, Karl Bösensell
 Emilia Prahm, Xaver Eckl
 Amelie Hübsch, Aeron Hildebrandt
 Lea Krehliková, Nasim Abu Saleh
 Sophie Berghammer, Jasper Kausch
 Suhani Sethi, Darius Dönges
 Amira Hamdi, Ivan Bodurski
 Elisabeth Hallinger, Luka Ilic
 Mia-Lotta Barta, Yashas Kodali

Neues aus dem Jod-Schwefelbad: Christine Jakschitsch: „Ich habe eine Odyssee hinter mir!“

Christine Jakschitsch war Ende vierzig, als ihre Probleme mit „Trockenen Augen“ immer schlimmer wurden und ihre Lebensqualität damit nachhaltig beeinträchtigt. Als Sachbearbeiterin in einem großen Unternehmen arbeitete sie vorwiegend am Computer und musste immer öfter Pausen einlegen:



Die Trockenheit der Bindehaut führte zu einem ständigen Zwinkern, das nach und nach zu einer starken Verkrampfung der Augen- und Gesichtsmuskulatur führte. Nach der Arbeit war sie oft so erschöpft, dass sie sich erst einmal hinlegen musste.

Sieben Jahre versuchte Frau Jakschitsch, das Problem mit Hilfe der Schulmedizin zu lösen. Die Augentropfen, die als Tränenersatz bei „Trockenen Augen“ verabreicht wurden, halfen immer nur vorübergehend oder sie bekam allergische Reaktionen auf einen der Inhaltsstoffe. Vom dann empfohlenen Verschließen der Tränenkanäle schreckte sie allerdings zurück.

Wie sind Sie auf die Augenbäder im Jod-Schwefelbad Wiessee aufmerksam geworden? Am Ende meiner mehrjährigen Ärzte-Odyssee bin ich letztlich bei einem Professor in Wien gelandet, der die Aerosol-Augenbäder aus Bad Hall kannte. Dort meinte man: „Sie sind aus München? Dann können Sie die Anwendungen doch auch in Bad Wiessee machen.“

Wie lange hat es gedauert, bis Sie eine spürbare Besserung feststellen konnten?

Ich konnte mir im Rahmen einer ambulanten orthopädischen Badekur auch täglich Aerosol-Augenbäder verordnen lassen – und nach diesen drei Wochen hatte ich zum ersten Mal seit

Jahren keine Spastik. Das war eine ungeheure Erleichterung!

Sie haben die Behandlungen seither fortgesetzt. Wie oft nehmen Sie die Augenbäder?

Das variiert: Im Sommer ist das Problem mit den „Trockenen Augen“

meist etwas schlimmer. Da kann es sein, dass ich jeden Monat zwei bis drei Augenbäder hintereinander nehme. Manchmal bin ich aber auch bis zu drei Monate beschwerdefrei.

Wie funktioniert die Anwendung und wie empfinden Sie diese?

Als absolut angenehm und entspannend: Das Jod-Aerosol, hergestellt aus dem Wiesseer Heilwasser, wird körperwarm und als ganz feiner Nebel sanft auf das Auge gesprüht – das tut gut!

Haben Sie noch einen Rat für Ihre Leidensgenossen?

Ja, wer die Möglichkeit hat Augenbäder zu nehmen, sollte das regelmäßig machen. Das ist wie beim Sport: einmal nützt nichts. Außerdem wäre es gut die Augen vor zu starken Reizen zu schützen: Da hilft eine gute Sonnenbrille mit möglichst breiten Bügeln, um auch die Zugluft abzuhalten.

Vielen Dank für das Gespräch und weiterhin alles Gute für Sie!

Das Verkehrsproblem gemeinsam lösen

Der zunehmende Verkehr rund um den Tegernsee stellt eine Problematik dar, die uns alle betrifft. Staus mit einhergehenden Wartezeiten und die daraus resultierende Umweltbelastung beeinträchtigen das tägliche Leben der Einheimischen und vermindern den Erholungswert für unsere Gäste in hohem Maße. Daher gilt es sinnvolle und realistische Alternativen der Fortbewegung zu entwickeln. Über die vermehrte Nutzung der Wasserwege wird bereits nachgedacht. Etablierte Strukturen des bisherigen Busverkehrs und Streckennetzes müssen überprüft und dem heutigen Bedarf angepasst werden. Busfahren kann nur dann als attraktiv angesehen und vermehrt angenommen werden, wenn auf die Bedürfnisse der Kunden Rücksicht genommen wird. Als Kunde gilt jedoch nicht nur

der, der mit dem Bus fährt sondern auch die Institution, die Aufträge und Konzessionen an Busunternehmen vergibt.

Es gibt sicherlich viele Möglichkeiten und Ideen, die der Lösung des Verkehrsproblems zuträglich sind. Deshalb sind wir alle gefragt, uns Gedanken zu machen und eventuelle Vorschläge in Schrift oder Wort an die Gemeinde weiterzuleiten. Unser Bürgermeisterbüro ist per Telefon, Fax oder E-Mail für alle zugänglich und auch die Bürgermeister-Sprechstunde an jedem ersten Dienstag des Monats bietet die Möglichkeit für ein persönliches Gespräch. Alle Anregungen, Ideen und Meinungen sind hilfreich, damit wir alle dieses wirklich große Problem lösen.



The advertisement for Seelaub Tegernsee is presented in a collage format. On the left, there are three smaller images: a pair of jeans with a heart-shaped logo, a man wearing a dark t-shirt with a graphic, and a woman in a white long-sleeved shirt with a similar graphic. The main image shows a man and a woman standing together in a scenic outdoor setting with mountains and a lake in the background. On the right side, there is a dark, curved panel containing the brand's logo and contact information.

Seelaub®
TEGERNSEE

Das Kultlabel
vom Tegernsee
seit 1991

Seelaub Hof
Zamenhofweg 5
Rottach-Weißbach

Tel. 08022-8597915
www.seelaub.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

Kommunalwahlen in Bayern – so funktioniert’s!

Vier Stimmzettel und die Möglichkeit viele Stimmen abzugeben, das erwartet den Wähler am 16. März bei der Bayerischen Kommunalwahl. Doch was auf den ersten Blick vielleicht etwas verwirrend und kompliziert wirkt, ist in Wirklichkeit ein wählerfreundliches System, welches es möglich macht, genau die Personen zu wählen, die man für richtig hält. Denn im Gegensatz zur Bundestagswahl muss bei der Kommunalwahl keine Partei oder Wählergruppe im Ganzen angekreuzt werden. Man kann seine Stimmen auch ganz gezielt an Einzelpersonen vergeben.

Bei der Wahl für die Kommunalparlamente wie Stadtrat, Gemeinderat oder Kreistag hat man zweierlei Möglichkeiten. Entweder man kreuzt einfach die komplette Liste einer Partei an oder aber man macht sich etwas mehr Mühe und stellt nach seinen eigenen Vorstellungen eine Gruppe von Personen zusammen, die auch aus verschiedenen Listen stammen können.

Bei der Wahl des Gemeinderats richtet sich die Anzahl der Stimmen, die jeder Wähler hat, nach der Anzahl der Gemeinderatsplätze. Dies sind in Bad Wiessee 16. Man kann entweder eine der vier Listen als Ganzes ankreuzen, oder aber man vergibt seine Stimmen einzeln. Dabei darf man pro Kandidat bis zu drei Stimmen abgeben. Durch die Möglichkeit haben auch Kandidaten, die einen hinteren Listenplatz belegen, die Chance, in den Gemeinderat gewählt zu werden. Wichtig ist, dass man auch wirklich 16 Stimmen abgibt. Man sollte keine Stimme verschenken. Gibt man eine

Stimme zu viel, so ist der Stimmzettel ungültig.

Bei der Wahl zum Kreistag des Landkreises Miesbach darf man – der Anzahl der Kreisräte entsprechend – 60 Stimmen vergeben. Hier kann man genauso verfahren wie bei der Gemeinderatswahl. Entweder man kreuzt eine ganze Liste an oder man vergibt die Stimmen einzeln.

Für die Wahl zum Bürgermeister gibt es ebenfalls einen separaten Stimmzettel, auf welchem man eine Stimme zu vergeben hat. Ergibt diese Wahl eine absolute Mehrheit, also mehr als 50 % der Stimmen für einen Kandidaten, so ist dieser zum Bürgermeister gewählt. Ist dies nicht der Fall, was logischerweise nur bei drei Kandidaten und mehr der Fall sein kann, muss eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten mit den meisten Stimmen abgehalten werden, die am zweiten Sonntag nach den Wahlen stattfinden muss.

Bei der Wahl zum Landrat verläuft das Prozedere genauso wie bei der Wahl zum Bürgermeister.

Wer sich noch genauer informieren möchte, kann dies am einfachsten per Mausklick im Internet tun. Als besonders gute Internet-Adresse zur Erklärung der Bayerischen Kommunalwahlen empfiehlt sich das Informationsportal des Bayerischen Rundfunks unter: <http://www.br.de/wahl/kommunalwahl-bayern-wahlrecht102.html>



Huber
Raumausstattung & Schaumstoffe
 MEISTERBETRIEB FÜR POLSTEREI UND VORHÄNGE



Diehlstraße 12 • 83703 Egernsd
 Tel. 0 80 22 / 1 92 49
www.huber-deerraumausstatter.de



Wolf's Bistro

*„Feine Thai-Spezialitäten
 von Nitaya!“*

Inh. Claudia Hofmann
 Leo-Slezak-Str. 1
 83700 Rottach-Egern
 Telefon 0 80 22/7 05 52 18
 Mobil 01 51/51 19 34 92

**BUNTES
 VERGNÜGEN**



BÜHNE. BAR. RESTAURANT. CASINO.

**STÄDTLICHES
 SPIELBANKEN-PROJEKT**

SPIELBANK BAD WIESSEE

Glücksspiel kann süchtig machen. Bitte Teilnahme ab 21 Jahren.
 Informationen und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de

Großes Spiel:
 täglich von 15:00 bis 2:00 Uhr
 Fr. und Sa. bis 3:00 Uhr

Automatenspiel:
 täglich von 12:00 bis 2:30 Uhr
 Fr. und Sa. bis 3:30 Uhr

Spielbank Bad Wiessee
 Winner 1
 83707 Bad Wiessee
 Tel.: 080 22/98 35-0
 E-Mail: bad.wiessee@spielbanken-bayern.de

spielbankenbayernblog.de

Essen ... Trinken ... Genießen ...

Die große Weinauswahl.

Die Viertel-Liter-Schoppen und seine ideenreiche Küche haben den Weinbauer beliebt und berühmt gemacht!

Der Weinkeller überzeugt mit überwiegend deutschen Qualitätsweinen ausgesuchter Weinerzeuger.

Unsere Küche legen großen Wert auf regionale, heimische Produkte und die frische Zubereitung der Speisen.



Mai – Oktober:
jeden Donnerstag
Ofenfrische Hax'n!

Juni – Oktober:
jeden Dienstag
Steckerfisch!



Weinbauer · Hirschbergstr. 22 · 83707 Bad Wiessee · Telefon 0 80 22 / 66 49 - 0 · www.hotel-bellevue-badwiessee.de

ANTON NIEDERMAIER

Raumausstattemeister

- Polsterei • Gardinen
- Sonnenschutz
- Bodenbeläge, Teppiche

83707 Bad Wiessee · Eichendorffweg 13

Tel. 0 80 22 / 87 09 · Fax 0 80 22 / 8 38 98



Königslinde am See

Lindenplatz 3 · Bad Wiessee · Tel. 0 80 22/8 38 17

- Gutbürgerliche Küche und hausgemachte Kuchen
- Geburtstagsfeiern, Taufen, Familienfeiern jeder Art

Gasthof und Café im
Herzen von Bad Wiessee

Montag Ruhetag

Jod-Schwefelbad

„Die Jod-Schwefelquelle ist ein wahrer Schatz für uns alle.“ Dieser Satz sagt eigentlich alles aus und ist wohl die wichtigste Grundlage der Arbeit von Renate Zinser, die seit April vergangenen Jahres als fachliche Leiterin und nun seit Januar 2014 als Geschäftsführerin der Betreibergesellschaft Gesundheitszentrum Jod-Schwefelbad GmbH in Bad Wiessee tätig ist. Durch ihre Ausbildung zur Medizinische Bademeisterin und viel Erfahrung im Bereich Vertrieb ist Renate Zinser die Idealbesetzung für diesen Posten, den sie nun mit viel Engagement, neuen Ideen und großer Tatkraft ausfüllt. Die Einheimischen noch vertrauter zu machen mit den Heilquellen, den Anwendungen und deren Wirkung – um dieses persönliche Anliegen ging es Renate Zinser, als sie sich gleich zu Beginn dieses Jahres etwas Besonderes ausdachte: 20 Prozent Rabatt auf alle Jod-Schwefel-Anwendungen für Einheimische – ein tolles Angebot für alle, die schon immer, hin und wieder oder nun endlich einmal die wohltuende Wirkung des Wiesseer Heilwassers erfahren wollten. Sehr viele nahmen dieses Angebot an und waren begeistert. Und so war es gut, dass bereits vor einiger Zeit zehn weitere Wannen im ersten Stock des Jod-Schwefelbades wieder in den Betrieb integriert worden waren. Denn ohne sie wäre es vielleicht zu manchem Engpass gekommen. Das Angebot, welches ursprünglich nur auf den Monat Februar beschränkt sein sollte, wurde so gut angenommen, dass die Gemeinde sich entschloss, es auch für den März gelten zu lassen.

Renate Zinser freut's. Genau so hatte sie sich die Wirkung der Rabatt-Aktion für Einheimische erhofft. „Wenn die Einheimischen überzeugt sind von ihrem Jod-Schwefelwasser, dann werden sie auch ihre Gäste dafür begeistern“, erklärt sie hierzu. Denn nicht zuletzt sie selbst hat erfahren, welch unglaublich starke Wirkung die Heilquellen haben. Zu Beginn ihrer Tätigkeit in Bad Wiessee arbeitete Renate Zinser nämlich in allen Abteilungen probeweise mit. Wannenbäder, Besprühungsbäder, Inhalationen und Augenbäder – für sämtliche Anwendungen ließ sie sich von den erfahrenen und langjährigen Mitarbeiterinnen all das zeigen, was wichtig ist. Jetzt wisse sie nicht nur welch anstrengende und engagierte Arbeit hier geleistet werde. Auch ihre jährlich auftretenden Beschwerden durch eine langjährige Pollenallergie seien plötzlich ausgeblieben. Den Grund dafür sehe sie in den starken Jod-Schwefel-Dämpfen, denen man bei der Arbeit hier ausgesetzt sei, berichtet sie hierzu.

Die heilende Wirkung des Wassers für vielerlei Beschwerden und ein Stamm an Mitarbeitern, deren Erfahrungsschatz und Einsatzbereitschaft gar nicht hoch genug zu bewerten sind, das sind die besten Voraussetzungen für ein Heilbad, das sich nach einer langen Durststrecke nun wieder neu präsentieren wird. „Unsere Badefrauen sind alle sehr erfahren und zuvorkommend. Und sie haben alle eine ganz starke Wertschätzung für die Basis ihrer Arbeit, das Jod-Schwefelwasser.“ Und sicherlich werden auch neuerdings einige Wiesseer die Wertschätzung teilen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Wiessee,
1. Bürgermeister Peter Höß, Rathaus,
Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee
E-Mail: redaktion@bad-wiessee.de Tel. 08022-8602-49
Anzeigenwerbung: Ida Schmid
Tel. 08022-65447, Fax 08022-65957
Druckvorstufe: Mediengestaltung W. Fallecker
Druck: Druckerei Stindl Inh. Johann Brandl
Wiesseer Str. 40, 83700 Kreuth-Weißbach,
Tel. 08022-24815, mail@stindl-druck.de
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und
Gäste Auflage: 4.200 Stück

Redaktionsschluss für die Ausgabe April: 10. 3. 2014

Textbeiträge bitte max. eine DIN A 4 Seite. Bilder und Texte bitte per Mail an redaktion@bad-wiessee.de oder an: Redaktion Bad Wiessee im Blick, Rathaus, Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee

Die Redaktion behält sich die Kürzung und Überarbeitung von Beiträgen vor. Für unverlangte Einsendungen aller Art wird keine Haftung übernommen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Rätsel März:
Wie unterscheiden sich die beiden
Frühlingsboten Märzenbecher und
Schneeglöckchen voneinander?



Kinderrätsel:

Einsenderschluss:
10. März 2013

Bitte schreibt die Lösung auf eine Karte und werft die Karte unter dem Stichwort „Kinderrätsel März“ mit Eurem Namen, Adresse und Alter versehen in den Briefkasten vom Rathaus. „Drei“ Einsendungen mit der richtigen Antwort werden per Los gezogen und im nächsten „Bad Wiessee im Blick“ bekannt gegeben.

Lösung Februar-Rätsel:

04. Januar 1985 Zweiter Welt-Cup Slalom der Herren am Sonnenbichl.

Sieger waren: 1. Marc Giradelli (LUX),

2. Florian Beck (GER),

3. Ingemar Stenmark (SWE).

Gewinner Februar:

Lukas Hahn, Bad Wiessee

Katharina Dietrich, Bad Wiessee

Franziska Marcher, Bad Wiessee

„Zum Mundschenk“: Großzügige Spende für den Kindergarten

„Christbaumhöhe schätzen für einen guten Zweck“ – mit diesem Aufruf gelang es Zdenka und Robert Kirmse vom Restaurant „Zum Mundschenk“ am Lindenplatz in Bad Wiessee viele ihrer Gäste zum Schätzen und Wetten zu begeistern. Es wurden insgesamt Euro 300 eingenommen, diese wurden an den Kindergarten Bad Wiessee für die Gartenumgestaltung gespendet. Dieser Spende schloss sich Herr Robert Habel vom Restaurant Rim Tung in Bad Tölz mit Euro 100 an.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Familie Kirmse und die Gäste von „Zum Mundschenk“ von allen Kindern und dem Elternbeirat des Kindergartens.



Warum feiern wir Fasching?

Mit dieser Frage konfrontierten wir die Kinder, aber auch die Eltern im kath. Kindergarten Maria Himmelfahrt.

Die Antworten waren sehr unterschiedlich.

- Da kann man sich verkleiden.
- Da hat man Narrenfreiheit!
- Weil man Spaß haben kann!
- Da gibt es Süßigkeiten.
- Weil es schön ist, sich als Fee, Prinzessin oder Hexe zu verkleiden.
- Wir begrüßen den Frühling und verabschieden den Winter.

- "Das kommt von früher, da hat man sich verkleidet, um die bösen Geister zu vertreiben", hat mein Papa gesagt.

Es ist gar nicht so leicht, auf diese Frage zu antworten. So genau kann das bis heute keiner sagen.

Fest steht, dass es bereits vorchristliche Riten gab, den Winter zu vertreiben. Man verkleidete sich als

Geist, Kobold oder unheimliche Gestalten aus der Natur, die dann mit viel Lärm um sich schlugen und Rasseln und Ratschen hierfür verwendeten.

Das Wort Fasching leitet sich aus dem Wort "Vaschang" ab, das von Fastenschrank kommt. Das heißt letzter Ausschank alkoholischer Getränke vor der strengen Fastenzeit.

Nur im Fasching war es vielen Menschen zur damaligen Zeit möglich, etwas anderes oder jemand anderer zu sein. Sie schlüpfen in Verkleidungen, um gegen Missstände in der Gesellschaft und Kirche anzugehen.

Bis heute werden der Fasching und der Karneval vor allen Dingen in katholischen Gegenden gefeiert.

Hier ist es gewachsene Tradition und Fasching ist gelebte Kultur bis zum heutigen Tag, und daran wird sich hoffentlich noch lange nichts ändern.

Für das Kindergartenteam

Annett Soleder und Uschi Fischbacher



Der März im Planet X – Winter- oder Frühjahrswandern

Am Samstag, 1. März 2014, werden wir uns auf zum Wallberg machen. Je nach Witterung wird dann gewandert oder gerodelt. Treffpunkt ist um 11:00 Uhr im Planet X. Bitte bis zum 26.2.14 voranmelden.

Bei Aktionen bitte immer das Programm auf der Homepage beachten wegen möglicher Termin- und Öffnungszeitenverschiebungen:

www.planetx-tegernsee.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: geschlossen

Mittwoch: 16:00 – 20:30 Uhr, offener Treff

Donnerstag: 16:00 – 20:30 Uhr, offener Treff

Freitag: 16:00 – 20:30 Uhr, offener Treff

Samstag: 15:00 – 18:30 Uhr, offener Treff

Sonntag und Montag geschlossen.

Pl@netX - das Jugend- und Kulturzentrum im Tegernseer Tal

Max-Josef-Straße 13

83684 Tegernsee

Tel.: 08022/663863

Fax.: 08022/663864

www.planetx-tegernsee.de

info@planetx-tegernsee.de

Realschüler sehen rot!

Noch einmal und damit zum letzten Mal in den Räumlichkeiten des Wiesseer Schulgebäudes veranstaltete die Schülermitverwaltung der Realschule einen Motto-Tag. Am 14. Februar, dem Valentinstag stand alles im Zeichen der Farbe Rot. Und so galt es wieder für alle Klassen, den Dresscode vom

Scheitel bis zur Sohle auf eine bestimmte Farbe abzustimmen, um den begehrten Pokal zu gewinnen. Mit dieser Aktion wurde einmal mehr das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt und Spaß hat es den Schülern natürlich auch gemacht.

Die Lese-Champions kommen aus Bad Wiessee.

Den ersten und den zweiten Platz haben sich beim diesjährigen Lesewettbewerb des Rotary Clubs Tegernsee zwei Schülerinnen aus der Grundschule Bad Wiessee verdient. Nina Scheurer (auf dem Bild rechts) und Sanaa Lang, beide aus der vierten Klasse, stellten mit einem selbst gewählten



sowie einem unbekanntem Text ihr Können unter Beweis und verwiesen ihre Konkurrenten aus den anderen Talgemeinden auf die nachfolgenden Plätze. Schulleiterin Getrud Pfaffenberger freute sich ganz besonders, sind die beiden Vorleserinnen doch Schülerinnen ihrer Klasse.

Alle lieben Tilda.

Auch in diesem Schuljahr tapst wieder eine alte Bekannte auf vier Pfoten durch die Grundschule Bad Wiessee. Denn Tilda ist wieder da und sorgt für pädagogische Abwechslung im Klassenzimmer. Die sechsjährige Magyar Vizsla-Hündin und ihre Besitzerin Ines Huss sind zweimal die Woche für je eine Schulstunde zu Gast bei den beiden ersten Klassen. Eingefädelt hat dies wieder Swantja Taubenberger, die bereits mehrfach die Therapiebegleithündin zu sich an die Schule holte. Nun übergab sie, aufgrund ihrer derzeitigen Babypause dieses Projekt an ihre Kollegin Melanie Wels, die mit der gleichen Begeisterung die Tilda-Stunden koordiniert. Therapiebegleithund bedeutet nicht etwa, dass die Wiesseer Erstklässler alle zu therapieren wären. Diese Bezeichnung für Til-

da basiert auf einer umfangreichen Ausbildung die Ines Huss gemeinsam mit ihrem geliebten Vierbeiner absolviert hat. Dabei wurden instinktive Fähigkeiten, die ein Hund besitzt, so weit trainiert, dass gezielte Einsätze zur Förderung der Kommunikation möglich sind. In einfacheren Worten ausgedrückt: Im Umgang mit Tilda lernen die Kinder, wie ihr Verhalten auf andere, in diesem Fall auf den



Hund, wirkt. Klare Ansagen führen zum Erfolg. Unruhe bewirkt noch mehr Unruhe. Überlegtes Handeln wird belohnt. So können die Kinder andere und sich selbst in ihrem Verhalten besser beurteilen und entwickeln Verhaltensregeln und -formen, die ihnen im täglichen Umgang zum Vorteil gereichen. Und außerdem sind die Wiesseer Erstklässler nun alle zu absoluten Hunde-Fans gewor-

den, die angstfrei aber auch bedacht mit Tilda umzugehen wissen.

(Ines Huss und ihrer Hündin Tilda arbeiten nicht nur mit Schülern sondern auch mit alten oder erkrankten Menschen. Wer Interesse hat und sich über tiergestützte Therapiebegleitung informieren möchte, kann dies über www.inesundtilda.de tun.

Neueröffnung in Bad Wiessee

Seit 9. Dezember vergangenen Jahres gibt es in Bad Wiessee in der Münchner Straße 2 das Ecklad' von Beatrix Ehrhardt. Hier kann man vieles von dem bekommen, was es ehemals bei Spiel- und Schreibwaren Wilk gab: Schreibwaren für Schule, Büro und den täglichen Gebrauch, Fotokopien, Zeitschriften, Postkarten, Spiele, Tabakwaren und vieles mehr. Passend zur Jahreszeit gibt es natürlich auch hier Dinge wie Faschingsartikel, Schwimmhilfen oder Garten- und Sandspielzeug.

Zum Schulanfang kann man Listen über den Heft- und Schreibwarenbedarf abgeben, die dann zusammengestellt werden, und auch für Kindergeburtstage hat man die Möglichkeit eines Geschenktes. Geöffnet hat das Ecklad' täglich von 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr sowie samstags von 8:00 bis 16:00 Uhr. Ab dem 1. April ist von Montag bis Freitag durchgehen von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Die Kripo Miesbach warnt: Vorsicht Einbrecher!

**25 Regeln für ein sicheres Zuhause
Ratschläge und nützliche Verhaltensregeln,
damit Sie sicher leben.**

**So schützen Sie sich gegen einen Einbruch in
Ihre Wohnung / Ihr Haus**

- Sichern Sie Haus- und Wohnungstüren, auch Nebeneingänge, Balkon- und Terrassentüren sowie die Fenster mit VdS-zertifizierten mechanischen Sicherungen der Widerstandsklasse 2. Diebe scheuen das Risiko. Gut gesicherte Fenster und Türen zu öffnen, erfordert in der Regel einen hohen Zeitaufwand und verursacht Lärm. Davor schrecken auch "Profis" zurück.
- Ein gutes Zusatzschloss mit Sperrbügel an der Eingangstür oder eine Mehrfachverriegelung schützt Sie vor ungebetenen Gästen.
- Einfache Kunststoffrollläden bieten keinen besonderen Einbruchschutz. Dennoch sollten sie zumindest gegen das Hochschieben gesichert

werden.

- Sichern Sie Kellerlichtschächte und Kellerfenster zum Beispiel mit massiven, gut verankerten Gittern, hierbei aber den Brandschutz und gegebenenfalls den Fluchtweg beachten.
- Auf gute Nachbarschaft! Achten Sie bewusst auf gefährdende und verdächtige Situationen "nebenan". Alarmieren Sie in Verdachtsfällen sofort die Polizei über Notruf 110.

Türen

So schützen Sie Ihre Türen gegen Einbruch

- Bauen Sie in die Tür ein einbruchhemmendes Schloss mit besonders geschütztem Profilzylinder mit Zieh- und Bohrschutz ein und schützen Sie beide durch einen Schutzbeschlag mit zusätzlicher Zylinderabdeckung.
- Im Mauerwerk verankerte oder verlängerte Schließbleche können das Aufhebeln der Tür wesentlich erschweren. Gegen das Aufhebeln im Bandbereich schützen Hintergreifhaken.

- Bauen Sie ein gutes Zusatzschloss mit Sperrbügel ein. Dadurch wird auch das Aufstoßen der spaltbreit geöffneten Tür verhindert.
- Sie können Ihre Tür aber auch durch ein Querriegelschloss insgesamt gut sichern.
- Bauen Sie in die Tür einen Weitwinkelspion ein, damit Sie sehen, wer geklingelt hat. Wenn Sie öffnen, dann nur bei vorgelegtem Sperrbügel.
- Falls das Türblatt zu schwach ist, sollte es am besten zusammen mit dem Rahmen durch eine geprüfte einbruchshemmende Tür mit Mehrfachverriegelung und Hintergreifhaken ersetzt werden.
- Lassen Sie bei Neu- und Umbauten geprüfte einbruchshemmende Türen einbauen. Sie können sich dann eine eventuelle Nachrüstung sparen.
- Vergessen Sie die Sicherung der Nebeneingangstüren nicht.
- Vermeiden Sie es, Ihre Schlüssel draußen zu verstecken, denn Einbrecher kennen jedes Versteck. Wechseln Sie bei Schlüsselverlust den Schließzylinder aus.

Fenster

So sichern Sie Ihre Fenster, Terrassen- und Balkontüren gegen Einbruch

- Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch dann, wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurz verlassen. Vorsicht! Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Lassen Sie bei Neu- und Umbauten geprüfte einbruchshemmende Fenster bzw. Fenstertüren mit sog. „Pilzköpfen“ einbauen. Sie müssen dann nicht nachrüsten.
- Sichern Sie Fenster und Fenstertüren mit absperzbaren Zusatzsicherungen (Aufbruch sperren). Vorsicht! Absperrbare Fenstergriffe allein genügen nicht; denn Fenster werden häufig aufgehebelt. Dazu ist schon ein Schraubendreher ausreichend.
- Vernachlässigen Sie auch Fenster und Balkontüren in den oberen Stockwerken nicht, denn Einbrecher sind manchmal wahre Kletterkünstler.

Leitern, Gartenmöbel, Kisten, Mülltonnen, Rankgerüste usw. können als Kletterhilfen dienen.

- Terrassen- und Balkontüren können Sie auch mit Rollgitter oder Gittertüren sichern. Sie können die Türen dann zum Lüften offen oder gekippt lassen.
- Rollläden sollten zumindest gegen das Hochschieben gesichert werden. Wichtig ist die Sicherung der Fenster selbst, denn häufig wird gerade tagsüber eingebrochen.

Wertsachen

So schützen Sie Ihre Wertsachen vor Diebstahl

- Lassen Sie Wertsachen zu Hause nicht offen herumliegen.
- Besonders wichtige Dokumente, wertvolle Sammlungen, Gold oder Schmuck, der nur selten gebraucht wird, sind am sichersten bei Ihrem Geldinstitut im Schließfach aufgehoben.
- Sparbücher, Scheckformulare, Schmuck und Bargeld, die Sie im Haus behalten möchten, sind am besten in einem Wertbehältnis untergebracht.
- Kaufen Sie nicht den nächstbesten Safe. Auskünfte über geeignete Wertbehältnisse erteilt Ihnen Ihre Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle.
- Markieren Sie Ihre Wertgegenstände und notieren Sie die wichtigsten Daten in einer Wertgegenstandsliste.

Weitere Tipps

- Täuschen Sie durch entsprechende Beleuchtung (Zeitschalt-Uhr) Anwesenheit vor!
- Geben Sie wertvolle Fahndungshinweise und rufen Sie umgehend die Polizei über Notruf 110 an, wenn Sie....
- auf Ihrem oder dem Grundstück Ihres Nachbarn unbekannte Personen bemerken oder
- verdächtige Geräusche wahrnehmen; vor allem dann, wenn Sie wissen, dass niemand zu Hause ist.

- verdächtige Fahrzeuge in „Ihrer“ Straße beobachten; insbesondere wenn ein Fahrer im Wagen zurückbleibt.
- Prägen Sie sich das Aussehen fremder Personen ein, achten Sie auf markante Merkmale und notieren Sie sich ggf. Kennzeichen, Marke, Farbe und Typ verdächtiger Fahrzeuge. Sie liefern so wertvolle Fahndungsansätze für Ihre Polizei.
- Verdächtige nicht ansprechen!
Begeben Sie sich nicht selbst in Gefahr !

Rufen Sie im Zweifelsfall immer die Polizei über Notruf 110 !

An wen wende ich mich?

Hinweise, wie Sie sich in Ihrer konkreten Wohnsituation vor Einbrechern schützen, erhalten Sie kostenfrei bei Ihrer Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Miesbach, Carl-Fohr-Str. 2, 83714 Miesbach, Telefon: 08025/299-225, Kriminaloberkommissar Peter Körner.

Im Internet finden Sie weitere Informationen unter www.polizei.bayern.de
www.k-einbruch.de
www.polizei-beratung.de.

Zu allen Fragen, die Ihre Sicherheit betreffen, können Sie sich natürlich auch jederzeit an Ihre örtliche Polizeidienststelle wenden.

Volksmusikseminar der Musikschule Tegernseer Tal

Auch im Jahr 2014 veranstaltet die Musikschule Tegernseer Tal ihr mittlerweile traditionelles Volksmusikseminar in Brixlegg. Alle Musikanten sind herzlich eingeladen; zum gemeinsamen Singen und Musizieren, dem Be- und Erarbeiten von bestehendem und neuem Repertoire und dem geselligen Austausch mit „Gleichgesinnten“.

Das Seminar findet am Wochenende Freitag 2. bis Sonntag 4. Mai 2014 am Köckenhof in Brixlegg/Österreich statt, die Seminargebühr beträgt inkl. Übernachtung und Verpflegung für Schüler

(Studenten, Azubis, etc.) 90 €, für Erwachsene 110 €.

Weitere Informationen bzw. Anmeldeunterlagen erhalten Sie in unserem Büro:

Musikschule Tegernseer Tal, Nördliche Hauptstr. 23, 83700 Rottach-Egern

Tel: 08022/4708, Fax: 08022/3815,
info@musikschule-tegernseer-tal.de

Auf rege Teilnahme und ein schönes Volksmusikwochenende freut sich Ihre Musikschule Tegernseer Tal.

Metallbau

Anton Grauvogel

GmbH



ERHARDT MARKISEN

**Noch
Winterpreise!**

Schlossermeister

Schweissfachmann

Sanktjohanserstr. 85 · 83707 Bad Wiessee

Telefon 0 80 22 - 8 35 13 · Telefax 8 38 50

www.grauvogelgmbh.de



Mehr
Generationen
Haus

Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal



Nördliche Hauptstr. 19 • 83700 Rottach-Egern • Tel.: 08022/24949

Entdecken Sie unsere Angebote...

- **Offener Treff, um in Gemeinschaft Zeit zu verbringen, Interessen zu leben, Erfahrungen auszutauschen und Neues zu entdecken:**
jeden Montag ab 11:00 Uhr und jeden Donnerstag ab 11:30 Uhr
- **Kochen und Mittagessen oder Frühstück in Gesellschaft:**
Mittagessen: jeden Montag und Donnerstag um ca. 12:30 Uhr
Frühstücksbrunch: jeden Freitag um ca. 11:00 Uhr
- **Generationspezifische sowie generationenübergreifende Angebote:**
Vom Eltern-Kind-Programm über English-Conversation und Singkreis bis hin zur Seniorengymnastik finden auch Sie das, was Sie anspricht.
- **Freiwilliges Engagement unter Berücksichtigung persönlicher Interessen und Fähigkeiten mit Begleitung durch Hauptamtliche sowie Aktivierung, Unterstützung und Beteiligung bei der Verwirklichung von Projektideen:**
Wir suchen Sie z.B. als Laienhelfer zur Begleitung von psychisch veränderten älteren Menschen, für den Besucher-Fahrdienst, als PC- oder Handy-Begleiter, zur Begleitung kreativer Veranstaltungen, für Vorträge u.v.m.
- **Beratung, Vermittlung und Erbringung von Unterstützungsleistungen für ein selbstbestimmtes Leben zuhause**
- **Kooperation und Vernetzung mit Einrichtungen und Institutionen im Landkreis; insbesondere im Tegernseer Tal**

Grafik, Satz und Druck aus einer Hand!

DRUCKEREI STINDL

Inh. Johann Brandl

Wiesseer Straße 40 • 83700 Rottach-Weißbach

Tel. 08022-24815 • Fax 08022-24215

mail@stindl-druck.de • www.stindl-druck.de





Bachmairweg 28

83700 Weißbach

www.injoy-weissach.de

Tel. 08022/2034

**Starten Sie mit unserem
4 Wochen
Stoffwechselprogramm
ab 10.3.2014 im
INJOY Ernährungs-
und Abnehmzentrum**

**Rufen Sie uns an
und vereinbaren Sie Ihren Termin.**

**GANZ SCHÖN
RENOVIEREN**
JETZT MIT IHREM JOSKO PARTNER



**RENOVIERUNGS
WERT-SHECK**

- 3-Scheiben-Aktion
- Altfenster-Entsorgung gratis
- Fenster um 7.000 EUR gewinnen
- Gültig für Renovierung und Neubau

Jetzt auf www.josko.at

* Aktion gültig bis 30.06.2014



Fa. Tobias Kniegl, 83627 Wargau
Fon 08021.901 196, t.kniegl@tk-wohnen.de



Steuerberaterin

Anna-Elisabeth Dietrich

Steuern sparen!

Kommen Sie zu uns, mit uns fahren Sie sicher!

- ◆ Jahresabschlüsse für Gewerbetreibende und Freiberufler
- ◆ Erstellen von betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- ◆ Betriebswirtschaftliche und steuerliche Beratungen
- ◆ Buchhaltung, Lohnbuchhaltung



Blumenweg 6 - 83666 Waakirchen
Telefon: 08021 / 9815 - Telefax 08021 / 9812 - Mobil 0171 / 6949815
info@steuerberaterin-dietrich.de - www.steuerberaterin-dietrich.de



LIONS BÜCHERMARKT

15. – 18. April

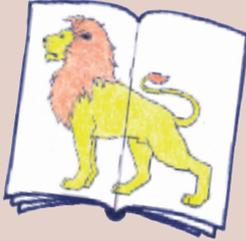
Wieder in Bad Wiessee!
Jod- und Schwefelbad · Großer Lesesaal
Adrian-Stoop-Str. 37 · Großer Parkplatz vorhanden

Verkaufszeiten:

Dienstag, 15. April
Mittwoch, 16. April
Donnerstag, 17. April
von 14 - 19 Uhr

Karfreitag, 18. April
von 10 - 15 Uhr

CD's und
Schallplatten ab 2,- €



Hilfswerk des
LIONS-CLUB Am Tegernsee

Druck: Steidl · Bild: Johann-Russell · TEL: 08022-04111

TBZ

Guillon & Hammerschmidt

Tegernseer Brennstoff Zentrale

Heizöl (auch bis -30°C)
Diesel (auch bis -30°C)
Diesel (ohne Bio-Anteil)

Birkenstraße 12
83707 Bad Wiessee
Tel. (0 80 22) 8 37 77
Fax (0 80 22) 8 37 78
E-Mail: info@tbz-heizoel.de
www.tbz-heizoel.de

ELEKTRO BÖCK

Meisterbetrieb
Innungsfachbetrieb

- Installation
- Bussysteme (EIB, LCN)
- Sprechanlagen
- Telefon- & Netzwerktechnik
- Fußbodenheizungen
- TV-Anlagen
- Dachrinnenheizungen
- VDE-Messungen
- Zentralstaubsaugeranlagen
- Beratung & Planung

Mobil 0171-8 17 99 87

Felslerweg 4a · 83708 Kreuth · ☎ 0 80 29 - 99 78 96

Pflegefachkräfte

zur Neueröffnung einer
Tagespflege in Bad Wiessee gesucht !!!

Sind sie kompetent, zuverlässig, engagiert und wollen Senioren tagsüber Lebensqualität und Freude vermitteln?

Dann bewerben Sie sich Tel. 0174 9014718
oder E-Mail unter: mstopf@t-online.de
Keine Schichtarbeit, nur Mo. - Fr.

BEKANNTGABE: NEUE TELEFONNUMMER

Dr. med. univ. Iwan Nantshev
Facharzt für Innere Medizin
Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. med. Annett Kröttinger
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Internal Medicine USA, M.P.H. Harvard Univ.

NEU: 08022-673933-0

Lindenplatz 10 • 83707 Bad Wiessee




Regelmäßige Veranstaltungen in Bad Wiessee

Täglich

Lust auf Malen, Atelier Jutta Stumböck, Auerstraße 28, Malworkshop auch ohne Vorkenntnisse für Erwachsene und Kinder. Terminvereinbarung nach Absprache. Anmeldung und Information unter Tel. 08022/857858

Montag – Freitag:

Kunstkreis Fischbachau stellt im Jod-Schwefelbad Wiessee aus, Jod-Schwefelbad/ Runder Lesesaal, Adrian-Stoop-Straße 37-47. Es werden Landschaften in Aquarell- und Acryltechnik, Blumenmotive in Öl sowie stimmungsvolle Bilder in Pastellkreide ausgestellt. Geöffnet von Mo-Fr 8-13 Uhr, Dienstag u. Donnerstag 16-19 Uhr.

Montag

19:00 Uhr Luftgewehrschießen für Gäste, Schützenhaus/Hagngasse, Hagngasse. Geselliger Abend mit Musik und Bewirtung. Betreuung durch erfahrene Schützen - Leihgewehre und Munition sind vorhanden. Damen und Jugendliche ab 12 Jahren sind auch herzlich willkommen. Jeder Schütze erhält eine Urkunde. Preis: Mit Gästekarte : 3,50 €, Ohne Gästekarte: 5,00 €

Dienstag

19:30 Uhr Preisskat des Skat-Clubs Contra Re, Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7. Skat nach den Regeln des DSKV. Interessierte Skatspieler, neue Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Telefonische Anfragen unter 0170/1692569, Preis: Startgebühr mit DSKV Ausweis: 4,00 €, Startgebühr ohne Ausweis: 5,00 €

Mittwoch

10:00 Uhr Kostenloser Spezialsehtest, Jod-Schwefelbad/ Runder Lesesaal, Adrian-Stoop-Straße 37-47. Ferne + Nähe + PC, räumliches Sehen, verstecktes Schielen. Analyse Ihres individuellen Seh-Profiles mit ZEISS i. Scription Technologie für besseres Nacht-, Kontrast- und Farbsehen. Freier Eintritt.

15:00 Uhr Eisstockturnier für Gäste und Einheimische, Natureisplatz, Freihausstraße 15, Die Veranstaltung findet nur bei guten Eisbedingungen statt. Jeder der Teilnehmer erhält eine Eisstocknadel. Leihstöcke werden gestellt., Preis: Startgebühr: 5,00 €, Startgebühr mit Gästekarte: 4,00 €

20:00 Uhr Swing und Latin, Jazz Combo, Haus des Gastes/großer Lesesaal, Adrian-Stoop-Straße 20. Swing und Latin mit der Jazz Combo Bad Wiessee - voller Improvisation und Spielfreude! Eintritt frei.

Donnerstag

13:30 Uhr Winterwanderung im Tegernseer Tal, Haus des Gastes, Adrian-Stoop-Str. 20, Erkunden Sie das winterliche Tegernseer Tal mit anschließender Einkehrmöglichkeit. Für jede Altersgruppe geeignet. Begleitung durch die Landschafts- und Kulturführerin Marianne Saller. Treffpunkt am Haus des Gastes in Bad Wiessee, freier Eintritt

Freitag

19:30 Uhr Preisskat des Skat-Clubs Contra Re, Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7. Skat nach den Regeln des DSKV. Interessierte Skatspieler, neue Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Telefonische Anfragen unter 0170/1692569, Preis: Startgebühr mit DSKV Ausweis: 4,00 €, Startgebühr ohne Ausweis: 5,00 €

20:00 Uhr Fackelwanderung am See, Treffpunkt am Haus des Gastes, Adrian-Stoop-Straße 20, Spaziergang im Fackelschein durch die winterliche Landschaft entlang der Seepromenade über Altwiessee zurück zur Tourist-Information. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Einkehr beim "Weinbauer".

20:00 Uhr Konzert bei Kerzenschein, Salonquartett, Haus des Gastes, Adrian-Stoop-Str. 20, Stimmungsvolles Konzert bei Kerzenschein. Eintritt mit Gästekarte frei.

Samstag

13:00 Uhr Schneeschuhwanderung in die Tegernseer Bergwelt, Hotel Pension Ostler, Sanktjohanserstraße 47, Unter der sachkundigen Führung von Robert Ostler erkunden Sie unberührte Landschaft. Auskunft und Anmeldung bei Familie Ostler Tel. 08022/81284. Schneeschuhe und Stöcke werden gestellt, Preis: Führung (inkl. Leihgebühr): 25,00 €, Preis mit Gästekarte: 23,00 €, Ermäßigung mit TegernseeCard

Sonntag

16:30 Uhr Salonquartett Bad Wiessee - Nachmittagskonzert, Haus des Gastes, Adrian-Stoop-Str. 20, Kurzweiliges und schwingvolles Konzert am Nachmittag. Eintritt frei.

Veranstaltungen in Bad Wiessee

Samstag 01.03.2014, 19 - 21.30 Uhr

Akademisches Blasorchester „Komödianten“

Leitung: Michael Kummer. Karten nur im Gasthof „Zur Post“ Bad Wiessee und an der Abendkasse. • **Veranstaltungs-ort:** Gasthof zur Post Bad Wiessee, Lindenplatz 7, Bad Wiessee • **Preis:** Erwachsene: 10,00 €, Ermäßigungsberechtigte: 8,00 €, Kinder bis 14 Jahre: 0,00 €

Dienstag 04.03.2014, 20 - 22.30 Uhr

T3egernseer Studiobühne - „Elvis - special moments“

Andreas Kern erzählt humorvoll und unterhaltsam unbekannte Geschichten aus dem Leben des King. Begleitet wird er von der jungen, außergewöhnlich talentierten 5-köpfigen Acapella-Formation „VoiceBreak“ und dem versierten Pianisten Georg Hermansdorfer www.tegernseer-volkstheater.de • **Veranstaltungsort:** Gasthof zur Post Bad Wiessee, Lindenplatz 7, Bad Wiessee • **Preis:** Erwachsener: 13,00 €

Samstag 08.03.2014, 19.30 - 23 Uhr

Tanzparty

standart-latino-discofox mit der Tanzschule Kroll für tanzbegeisterte Gäste und Einheimische. Mit Bewirtung - Karten nur an der Abendkasse. • **Veranstaltungsort:** Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7, Bad Wiessee • **Preis:** Eintritt: 6,00 €

Sonntag 09.03.2014, 9.30 - 15 Uhr

Hexal-Riesenslalom – Rennen des Skiverbands Oberland

Skirennen am Sonnenbichl. Eintritt frei. • **Veranstaltungsort:** Sonnenbichl, Am Sonnenbichl 2, Bad Wiessee

Sonntag 09.03.2014, 16 - 18 Uhr

Barockes Wandel - Orgelkonzert

des Weimarer Universitätsorganisten Wieland Meinold. Der zweite Teil findet um 17 Uhr in der evang. Friedenskirche statt. Eine Orgelführung ist um 15:15 Uhr vor dem eigentlichen Konzert möglich. Eintritt frei - Spenden erbeten. • **Veranstaltungsort:** Kath. Kirche St. Anton und Evang. Friedenskirche, Bad Wiessee

Dienstag 11.03.2014, 19 - 20.30 Uhr

Arztvortrag: „Vorsorgeuntersuchungen bei Gastrointestinalen Erkrankungen“

Was ist sinnvoll? Referent: Dr. med. Bernhard Frank, Internist und Gastroenterologe. Eintritt frei. • **Veranstaltungsort:** Klinik im Alpenpark, Defreggerweg 2-6, Bad Wiessee

Donnerstag 13.03.2014, 20 - 22 Uhr

Ingolf Lück - „Ach Lück mich doch“

Eine TV Nase macht sich frei. Seit 30 Jahren steht Ingolf Lück in der vordersten Linie der Unterhaltungsfront. Zeit um mit „Ach Lück mich doch“ Bilanz zu ziehen. Mit Distanz, Witz und Weisheit führt Lück durch die Irrungen und Wirrungen der Dekaden. • **Veranstaltungsort:** Winner's Lounge/ Spielbank, Winner 1, Bad Wiessee • **Preis:** Erwachsene ohne Gästekarte zzgl. Systembeg.: 24,00 €, Erwachsene mit Gästekarte zzgl. Systembeg.: 23,00 €, Erwachsene mit TegernseeCard : 12,00 € <http://www.tegernsee.com/webshop> Tickets in allen Tourist-Informationen am Tegernsee, online im Webshop Tegernsee sowie allen München Ticket-Vorverkaufsstellen.

Dienstag 18.03.2014, 20 - 22.30 Uhr

T3egernseer Studiobühne - „Elvis - special moments“

Andreas Kern erzählt humorvoll und unterhaltsam unbekannte Geschichten aus dem Leben des King. Begleitet wird er von der jungen, außergewöhnlich talentierten 5-köpfigen Acapella-Formation „VoiceBreak“ und dem versierten Pianisten Georg Hermansdorfer www.tegernseer-volkstheater.de • **Veranstaltungsort:** Gasthof zur Post Bad Wiessee, Lindenplatz 7, Bad Wiessee • **Preis:** Erwachsener: 13,00 €

Mittwoch 19.03.2014, 20 - 22.30 Uhr

Ludwig -Thoma-Bühne - Liebe macht blind

Einlass ab 18:45 Uhr, mit Bewirtung. • **Veranstaltungsort:** Gasthof zur Post Bad Wiessee, Lindenplatz 7, Bad Wiessee • **Preis:** Ohne Gästekarte: 14,50 € Mit Gästekarte: 13,50 €, Abendkasse ohne Gästekarte: 15,50 €, Abendkasse mit Gästekarte: 14,50 €, Preis - Kinder bis 14 Jahre: 9,00 €

<http://www.tegernsee.com/webshop>

Tickets in allen Tourist-Informationen am Tegernsee, online im Webshop Tegernsee sowie allen München Ticket-Vorverkaufsstellen.

Samstag 22.03.2014, 19.30 - 23 Uhr

Tanzparty

standard-latino-discofox mit der Tanzschule Kroll für tanzbegeisterte Gäste und Einheimische. Mit Bewirtung - Karten nur an der Abendkasse. • **Veranstaltungsort:** Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7, Bad Wiessee • **Preis:** Eintritt: 6,00 €



Veranstaltungen Highlight's Tegernseer Tal

Veranstaltungen rund um den See



Samstag 01.03.2014

10:00 Uhr Tegernsee

Ausstellung – Glückwünsche aus Kyoto, Olaf Gulbransson Museum, im Kurgarten. Japanische Shijo-Surimono aus der Sammlung Thomas Padua. Rund 50 Farbholzschnitte der traditionellen japanischen Gattung Surimono werden im Graphikkabinett ausgestellt. (Täglich außer Montag)

16:30 Uhr Kreuth

Romantischer Hüttenabend mit Pferdeschlittenfahrt, am Kurpark . Fahren Sie mit dem Pferdeschlitten durch die wunderschöne Landschaft von Kreuth zur Schwaigeralm. Anmeldung bis Freitag unter Tel.: 08029/1819.

19:00 Uhr Bad Wiessee

Akademisches Blaskonzert „Komödianten“, Gasthof zur Post, Lindenplatz 7. Unter der Leitung von Michael Kummer. Eintrittskarten nur im Gasthof zur Post und an der Abendkasse.

Sonntag 02.03.2014

13:00 Uhr Gmund

Faschingszug Gmund, die selbstgebauten Wagen fahren von Finsterwald bis zum Bahnhof in Gmund.

20:00 Uhr Tegernsee

Tegernseer Volkstheater „Schneesturm“, Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstr. 5. Heitere Komödie in drei Akten von Andreas Kern. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter .

Montag 03.03.2014

19:59 Uhr Tegernsee

Schlosskonzert der Stadt Tegernsee – Rosenmontagskonzert „Wien bleibt Wien“, Barocksaal im Gymnasium, Schlossplatz 3. Das traditionelle Faschingskonzert mit dem Münchner Nostalgie-Ensemble. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter .

Dienstag 04.03.2014

20:00 Uhr Bad Wiessee

T3egernseer Studiobühne „Elvis special moments“, Gasthof zur Post, Lindenplatz 7. Kleinkunst in der Post. Geschichten und Songs zum Leben des King. Mit Bewirtung. Eintrittskarten nur im Gasthof zur Post und ab 19:00 Uhr an der Abendkasse.

Samstag 08.03.2014

10:30 Uhr Tegernsee

Samstag im Museum - Sonderausstellung „Es war einmal“, Olaf Glubransson Museum, Kurgarten. Führung mit der Heimattführerin Barbara Filipp. Anmeldung bis Freitag unter Tel.: 08022/3338.

11:00 Uhr Tegernsee

Kultur & Geschichte „Samstag um Elf“, Museum Tegernseer Tal, Seestr. 17. Psalmen singen und warmes Essen – Führung Museum Tegernseer Tal und Klosterkirche Tegernsee mit Hans-Herbert Perlinger.

16:30 Uhr Rottach-Egern

Romantischer Hüttenabend mit Pferdeschlittenfahrt, Kutschenmuseum, Feldstr. 16. Sie fahren mit dem Pferdeschlitten in ein Café, Rückmarsch im Fackelschein. Anmeldung bis Freitag unter Tel.: 08022/671341.

19:30 Uhr Tegernsee

Podium für Junge Solisten, Barocksaal im Gymnasium, Schlossplatz 3. Das Stepp-Streichquartett spielt Werke von Mozart, Mendelssohn und Beethoven. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter

Donnerstag 13.03.2014

20:00 Uhr Bad Wiessee

Ingolf Lück – Ach, Lück mich doch, Winner's Lounge, Spielbank, Winner 1. Seit 30 Jahren steht er in der vordersten Linie in der Unterhaltungsfront. Zeit um mit -ach, Lück mich doch- Bilanz zu ziehen. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter

Freitag 14.03.2014

21:00 Uhr Kreuth

Jazz Konzert – Fine German Jazz Guitar, Hotel Bachmair Weissach, Wiesseer Str. 1.

Andreas Dombert und Paulo Morello verbindet seit Jahren eine musikalische Freundschaft. Sie waren bereits mit den Jazzgitarrenstars Larr Coryell und Phillip Catherine unterwegs. Karten unter Tel.: 08022/2780.

Samstag 15.03.2014

15:00 Uhr Tegernsee

Musiknachmittag im Ludwig-Thoma-Haus, Tuften, 12. Sepp Eibl und seine musikalischen Freunde laden ein. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter

Dienstag 18.03.2014

20:00 Uhr Bad Wiessee

T3egernseer Studiobühne „Elvis special moments“, Gasthof zur Post, Lindenplatz 7. Kleinkunst in der Post.

Geschichten und Songs zum Leben des King. Mit Bewirtung. Eintrittskarten im Gasthof zur Post und ab 19:00 Uhr an der Abendkasse.

Mittwoch 19.03.2014

20:00 Uhr Bad Wiessee

Ludwig-Thoma-Bühne „Liebe macht blind“, Gasthof zur Post, Lindenplatz 7. Heitere Komödie in drei Akten von Rudi Walfried. Abendkasse ab 19:00 Uhr. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter

Freitag 21.03.2014

21:00 Uhr Kreuth

Klassik Konzert Duo-Recital, Hotel Bachmair Weissach, Wiesseer Str. 1. Rebekka Hartmann (Violine) und Michael Leslie (Klavier) spielen Ludwig van Beethoven – Kreutzer-Sonate und Werke von Rameau und Moeran. Karten unter Tel.: 08022/2780.

Alle auf einen Blick: Weitere Veranstaltungen mit ihren Details finden Interessierte im monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender. Dieser ist erhältlich in allen Tourist-Informationen im Tegernseer Tal.



Katholisches Pfarramt Maria Himmelfahrt und St. Anton

St. Antoniusstraße 12, 83707 Bad Wiessee, Tel: 08022/96836-0, Fax: 08022/96836-20,

maria-himmelfahrt.bad-wiessee@ebmuc.de, www.Kath-KircheBadWiessee.de

Seelsorgbereitschaft im Dekanat Miesbach für dringende seelsorgliche Fälle, wenn das Ortspfarramt nicht erreichbar ist: 0174/7744952

Firmung 2014



Die Kunden zeigten sich spendabel und spendeten großzügig. Voller Begeisterung und trotz des kalten Windes unermüdlich sammelten die Jugendlichen die Spenden ein, packten sie in Kisten und brachten sie dann Mittags zur "Gmund Tafel",

Am Samstag, 8. Februar, fand in Bad Wiessee das Firmlingsprojekt "Caritas - hautnah" des Pfarrverbandes Gmund-Bad Wiessee statt.

Im Rahmen dieses Projekt sollten die Jugendlichen in verschiedenen Workshops tätige Nächstenliebe - also "Caritas" - kennenlernen und selbst ausüben. Eine Gruppe von 10 Jugendlichen aus Gmund und Bad Wiessee stellte sich am Vormittag mit ihrer Firmbegleiterin über 2,5 Stunden vor dem Aldi Markt in Rottach/Weißbach auf und baten Kunden ihnen Lebensmittel zugunsten der "Gmunder Tafel" zu spenden.

Gezielt baten sie um haltbare Waren wie Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Kaffee, aber auch um Waschmittel und Hygieneartikel.

wo die ehrenamtlichen Helfer sie begeistert in Empfang nahmen. Insgesamt kamen über 140 Packungen Nudeln, 37 Kilo Mehl, 43 Kilo Zucker, 38 Pfund Kaffee, 37 Konservendosen und vieles mehr zusammen!

Ein ganz herzlicher Dank gilt allen Spendern und auch der Firma Aldi, die diese Spendenaktion genehmigte!

Die Firmlinge packten noch tüchtig mit an und halfen mit die Lebensmittel einzuräumen, am Schluss war die einhellige Meinung: "Das Helfen hat uns richtig Spaß gemacht, es war einfach ein tolles Gefühl tatkräftige Hilfe zu leisten, das sollten wir öfter machen!"



Termine der Kath. Kirche

| Datum | Uhrzeit | Ort/Veranstaltung |
|----------------|--------------|---|
| 02.03.14; | 09.30 Uhr; | Kirche St. Ägidius / Gmund; Familiengottesdienst zu Fasching mit Faschingspredigt und Auftritt der Seegeister |
| 07.03.14; | 19.00Uhr; | Evang. Christuskirche Tegernsee; Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen. Im Anschluss gemütliches Beisammensein |
| 14.03.14; | 16.00 Uhr; | Kirche Maria Himmelfahrt; Gottesdienst unserer Erstkommunionkinder |
| 15.03.14 | ; 17.45 Uhr; | Kirche St. Anton; Gottesdienst zum 80. Geburtstag von Pfarrer Hans Hamberger, musikalisch gestaltet vom kath. Kirchenchor |
| 17.03-23.03.14 | | Haussammlung der Caritas Wir bitten um freundliche Aufnahmen unserer Sammlerinnen und Ihre Unterstützung |
| 19.03.14; | 13.00; Uhr; | ab Bäckerei Gschwendtner; Halbtagesfahrt des Altenclubs |
| 21.03.14; | 09.30; Uhr; | Kirche St. Anton; Firmung |
| 30.03.14; | 10.30; Uhr; | Kirche St. Anton; Familiengottesdienst in der Fastenzeit |

Für unsere laufenden Gottesdienste und Veranstaltungen beachten Sie bitte unseren wöchentlichen Gottesdienstanzeiger, der ab Samstagnachmittag in den Kirchen aufliegt oder im Internet unter www.Kath-KircheBadWiessee.de.



FBSO
Feuerbestattung Südostbayern

Bestattungen Korbinian Riedl

Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter

Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.

Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 0 80 22/9 30 16**

Zeugen Jehovas

Wöchentliche Bibelbetrachtungen im Königreichssaal in der Jägerstraße 6a, Tel. 08022-83489

Evang.-Luth. Pfarramt Bad Wiessee

Kirchenweg 4, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022-99 03 0, Fax 08022-85 77 58

Gottesdienste in der Friedenskirche, Bad Wiessee, Kirchenweg 4

| Datum | Uhrzeit | Ort/Veranstaltung |
|------------------|-----------|--|
| Sonntag, 02.03. | 9.30 Uhr | Gottesdienst, Lektor Böttcher |
| Sonntag, 09.03. | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Voß |
| Dienstag, 11.03. | 19.00 Uhr | Stunde der Lichter |
| Sonntag, 16.03. | 9.30 Uhr | Gottesdienst, Pfarrer Voß |
| Sonntag, 23.03. | 9.30 Uhr | Gottesdienst, Kurpfarrer Mehl |
| Sonntag, 9. März | 17:00 Uhr | <p>Evang. Christuskirche Bad Wiessee</p> <p>VIRTUOSES AUS ITALIEN -BAROCKE ORGELMUSIK</p> <p>Nach dem Konzert, ab 18:00 Uhr auf der Empore für Neugierige:</p> <p>„Musik für große und kleine Pfeifen – Besuch bei der Königin“</p> <p>W. Meinhold erläutert Aufbau und Klangfarben der Jann-Orgel anhand seiner beiden Kompositionen</p> <p>"orgel-FARBEN-Wege" und "Hommage á Sebastien - Drei Metamorphosen"</p> <p>Orgel und Moderation: Dr. Wieland Meinhold Universitätsorganist Weimar/ Erfurt</p> <p>- am Ende bitten wir um eine von Herzen kommende Spende -</p> |

Diakonie

Freitag, 21. März 2014 - 15.00 Uhr

Seniorenachmittag Bad Wiessee

Wie die evang. Bürger in Bad Wiessee zu ihrer Kirche kamen mMit Pfarrer i. R. E. Arzberger, Evang. Gemeindehaus Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Seniorenachmittag Bad Wiessee

Fasching mit der Kindergarde der Seegeister Gmund

Evang. Gemeindehaus Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Basis-Pflegekurs Einführung in die Grundpflege - wesentliche Elemente der Pflege

Mittwoch, 12.03.2014 - 19.30-21.00 Uhr

Die individuelle Versorgung des Pflegebedürftigen: Körperpflege, Kleiderwechsel, Pneumonieprophylaxe Welche Möglichkeiten bietet die Pflegeversicherung?

Saal des Feuerwehrhauses Gmund, Hirschbergstraße 4

Mittwoch, 19.03.2014 - 19.30-21.00 Uhr

Mobilisation und Wohnraumgestaltung:

Förderung der Mobilität, Lagerung, Transfer, Sturz- und Dekubitusprophylaxe Hilfsmittel zur Bewältigung der Alltagssituation, technische Hilfsmittel und Wohnraumanpassung Saal des Feuerwehrhauses Gmund, Hirschbergstraße 4

Mittwoch, 26.03.2014 - 19.30-21.00 Uhr

Ernährung und Nahrungsaufnahme, Ausscheidung: Essen und Trinken bei Schluckproblemen, Ernährung über PEG Umgang mit Inkontinenzproblemen, Hilfsmittel bei Inkontinenz

Diakoniestation Gmund, Wiesseer Str. 18

Anmeldungen unter 08022-769581 oder - 7254

Unseren ambulanten Dienst erreichen Sie durchgehend unter 0171-5815022.

Kleiderstube „Ringelsocke“ geöffnet Mo. bis Fr. von 9 bis 14 Uhr.

Sonja Rauscher

Trachtenverein Bad Wiessee e.V.

Trachtengwand aus 2. Hand in der Wiesseer Trachtenhütte (Richtung Sonnenbichl)

Samstag, 29.März 2014

Annahme 8.00- 9.00 Uhr

Verkauf 10.00-12.00 Uhr

Rückgabe 13.00-14.00 Uhr

Bei der Anmeldung unter den Telefonnummern
08022-664475 oder 84042 (ab 18 Uhr) erhalten Sie

eine Teilnehmernummer. Die Ware ist mit dieser Nummer in roter Farbe, und dem Verkaufspreis zu kennzeichnen. Keine Landhausmode.

15% des Erlöses kommen dem Trachtenverein zugute.

Sigi Knott

Musikvereinigung Bad Wiessee

Vereinsausflug

Die Musikvereinigung Bad Wiessee fährt am Freitag, den 9.5.2014 nach Garmisch-Partenkirchen zum Militärmusikfestival.

Im Eissportzentrum findet heuer das 10-jährige Jubiläum der Veranstaltung statt. Mit dabei sind Einheimische Kapellen aus Mittenwald, Wallgau, Krün, Garmisch und Partenkirchen, sowie die Militärmusik aus Tirol, Musikkorps aus Polen, Frankreich, Kiel und aus den Niederlanden.

Vereinsmitglieder können sich bei 1. Vorstand Korbinian Herzinger unter der Telefon-Nummer 0170-9026600 anmelden.

Blaue Lodenjoppen

Die Musiker der Blaskapelle ziehen zu den Ausrücker "blaue Lodenjoppen" an. Da der Bedarf immer höher wird und der Verein auch Joppen verleiht, bitten wir um Mithilfe: Sollte jemand eine "Blaue Lodenjoppe" zu Hause haben und diese nicht mehr tragen, melden Sie sich bitte bei uns, wir haben dafür Verwendung! Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

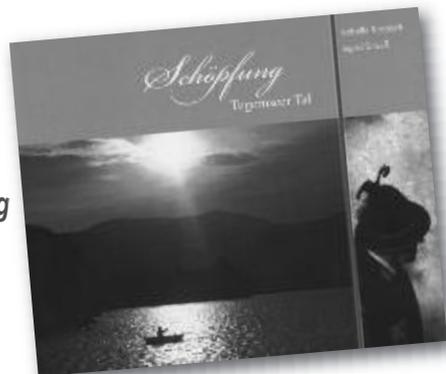
Vroni Herzinger

Das „Tal“ aus neuer Perspektive in über 100 Farbbildern.

Der Reinerlös aus dem Verkauf dieses Buches von Dr. Ingrid Strauß und Isabella Krobisch kommt der Sanierung der Christuskirche in Tegernsee und der Auferstehungskirche in Rottach-Egern zugute.

Erhältlich in der

Buchhandlung Ilmberger • Bad Wiessee • Münchern Straße 17a • Preis: 19,80 €



Klarstellung bezüglich des TSV Waldfestes

Ein vollkommen überzogener Bericht auf Seite 1 der Tegernseer Zeitung vom 29.01.2014 veranlasst uns zu einigen klarstellenden Bemerkungen für die Bad Wiesseer Bevölkerung:

1. Das Angebot, Plätze für das TSV Waldfest reservieren zu können, ist begrenzt auf ca. 10% der gesamten Plätze. Dies entspricht etwa 15 Tischen bzw. 120 - 150 Personen. Alle Besucher, die wie bisher einfach spontan das Waldfest besuchen, werden wie immer problemlos Plätze finden, da die Tischzahl um die reservierten Plätze erhöht wird.
2. Das Angebot richtet sich vorrangig an Interessenten aus der Region (einschließlich der vielgeschmähten Münchner), denen die " Mega-Events " im Tal zu groß und zu laut sind und die ein überschaubar großes und familiäres Waldfest suchen!
3. Natürlich ist es beabsichtigt die Zahl der Besucher durch die Reservierungsmöglichkeit etwas zu

erhöhen. Die räumlichen Verhältnisse im Kurpark Abwinkel lassen dies aber nur in sehr begrenztem Rahmen zu.

4. Das Waldfest soll weder einen Event- noch einen Show-Charakter bekommen! Für die musikalische Untermalung wurde deshalb die "Wiesseer Musi" und die "Würfelmusi " verpflichtet, beides unter der Regie von Korbinian Herzinger.

Angesichts der Riesenveranstaltungen in Ostin, Kreuth und auch Rottach erscheint uns die Aufregung um unseren kleinen Neuerungsversuch deutlich übertrieben. Auch die Warnung vor Kommerzialisierung mag grundsätzlich durchaus berechtigt sein, unser kleines Waldfest betrifft sie jedoch sicher zuletzt!

Thomas Erler

NEU !!! Tagespflege in Bad Wiessee

Die Tagespflege ist interessant für Menschen die mehr Betreuung bedürfen. Sie kann pflegenden Angehörigen tagsüber Entlastung bieten, wenn sie z.B. noch berufstätig sind oder eigene Termine haben. Im Vordergrund der Tagespflege steht die Anleitung und Hilfe zur Selbsthilfe. Mit Spielen, Konzentrationsübungen und Kommunikation untereinander soll die Selbstständigkeit der Tagespflege-Besucher erhalten, bzw. stabilisiert werden (kein Alleinsein tagsüber). Im Rahmen der Tagespflege für Demenzzranke wird dem fortschreitenden Gedächtnis- und Persönlichkeitsverlust durch aktivierende Programme und individuelle Förderung begegnet. Soziale Kompetenzen können durch das Erleben der Gemeinschaft aufrecht erhalten werden.

Die Tagespflegegäste können das Angebot auch nur einzelne Tage in der Woche in Anspruch nehmen.

Seit Reform der Pflegeversicherung wird der Besuch einer Tagespflegeeinrichtung finanziell stärker von der Pflegeversicherung unterstützt.

Wir sind ein Pflegedienst und haben die Absicht eine Tagespflege in Bad Wiessee zu eröffnen. Unser Pflegedienst besteht seit 2002, mit TÜV-Siegel 2005.



Wollen sie, das sich ihr Angehöriger tagsüber nicht so allein fühlt, dann rufen sie uns an: 0174 901 47 18 oder schreiben sie uns eine E-Mail: mstopf@t-online.de

Bei uns ist jeder in guten Händen!!!

Freiwillige Feuerwehr Bad Wiessee

Neues von der Feuerwehr

Die Feuerwehr Bad Wiessee transportiert nicht nur Löschwasser, Ölbindemittel oder Sandsäcke. Einen ganz besonderen Einsatz erledigte der 1. Kommandant Christian Stiglmeier und sein Sohn Florian. Mit dem Feuerwehr-Mehrzweckfahrzeug fuhren die beiden Tumorzellen einer seltenen Brustkrebskrankung an den Bodensee. Das Feuerwehrfahrzeug sicherte dank Blaulicht und Martinshorn ein schnelles Durchkommen auch bei Stau. Die Gewebeproben mussten innerhalb von 4 Stunden im



Florian Stiglmeier (links) mit der Patientin Sybille Urban und Christian Stiglmeier (rechts) im Krankenhaus.

Labor sein, um die notwendigen Untersuchungen durchzuführen. Es wird bei dieser Behandlungsmethode versucht, patienteneigene Abwehrzellen und Viren im Kampf gegen den Tumor einzusetzen. Eine in den USA und Russland etablierte Form der medizinischen Behandlung, die in Deutschland nur von wenigen spezialisierten Ärzten verwendet wird. Glücklicherweise waren kein Stau und auch keine sonstige Behinderung zu verzeichnen, der Transport klappte reibungslos. Jetzt hofft nicht nur die Familie Stiglmeier, sondern die ganze Wiesseer Feuerwehr, dass die Behandlung erfolgreich verläuft und die 48 jährige Patientin schnell wieder zu Kräften kommt und die Krankheit gut übersteht. Wir wünschen gute Besserung und das nötige Quäntchen Glück!

Thomas Mattner

Termine:

- 4.3. 19.00 Uhr Gerätepflege
- 11.3. 19.00 Uhr Atemschutz
- 18.3. 19.00 Uhr Ausbildung für alle
- 20.3. 19.00 Uhr Jugendausbildung
- 25.3. 19.00 Uhr Übung
- 31.3. 20.00 Uhr Stammtisch

+
Nageldesign

Fußpflege



-20%
auf diverse
Anwendungen





Hirschbergstr. 22
83707 Bad Wiessee
Tel.: 080 22/706 92 69
www.facettenreich-kosmetik.de

Yachtclub Bad Wiessee

Peter Flach mit Ehrennadel des Bayerischen Seglerverband ausgezeichnet

Am Samstag, den 08.02.2014 wurden mehr als 30 Segler und Seglerinnen durch den Bayerischen Seglerverband für ihre außerordentliche sportliche Leistung im Jahr 2013 geehrt. Vor rund 250 geladenen Gästen und im Beisein des neuen DSV-Präsidenten Dr. Andreas

„Wir gratulieren Peter Flach zu diesem großartigen Erfolg. Als Segelsportverein haben wir uns der Förderung dieses Sports und seiner Talente verschrieben. Diese Ehrung ist daher auch gleichzeitig ein großer Erfolg für unseren Verein“, so Peter Kathan 1. Vorstand des Yacht Club Bad Wiessee e.V.



Lochbrunner sowie dem BSV Präsidenten Jörg von Hörmann wurde auch Peter Flach des Yacht-Club Bad Wiessee e.V. zusammen mit seinem Vorschorer Christian Spießberger (Segelclub Altmünster) für seine herausragenden seglerischen Erfolge mit einer Ehrennadel ausgezeichnet. Peter Flach belegte 2013 den dritten Platz der Internationalen Deutschen Meisterschaft der Klasse Dyas und konnte sich darüber hinaus den Titel des Bayerischen Meisters sichern.



Weitere Informationen unter www.ycbw.de

Florian Flach

Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal e.V. – Eine Idee wird Wirklichkeit...



Nach einer langen Vorbereitungszeit konnte am 22. Januar 2014 endlich die „Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal e.V.“ gegründet werden. Bereits vor drei Jahren machten sich in Tegernsee die Mitglieder des Kirchenvorstands der evangelischen Kirchengemeinde zum ersten Mal Gedanken, wie man nicht nur durch finanzielle Unterstützung, sondern vor allem durch praktisches Handeln den Menschen bei den Problemen des Alltags helfen könnte.

Etwas Ähnliches gibt es ja schon in Holzkirchen. Dort entstand bereits vor über 15 Jahren unter der Federführung von Monsignore Waldschütz eine ökumenische Nachbarschaftshilfe. Aus dem regen Austausch zwischen Pfr. Dr. Weber und Monsignore Waldschütz nahm die Idee zusehends Gestalt an. Eine erste Satzung wurde entworfen, Spenden gesammelt, Gespräche auf zahlreichen Ebenen geführt.

Dabei stellte sich heraus, dass auch die Kommunen bereits seit längerer Zeit Überlegungen anstellten, wie man den Menschen in den Gemeinden leichter helfen und sie besser unterstützen könnte. Der Gedankenanstoß hierfür kam vom wöchentlichen Senioren- Nachmittag im Alten Forsthaus Tegernsee.

In den gemeinsamen Gesprächen kam dann von Tegernsees Bürgermeister Peter Janssen der Impuls, nicht nur einen kirchen- sondern auch eine

gemeindeübergreifende Nachbarschaftshilfe für das Tegernseer Tal ins Leben zu rufen. Die Mitglieder des Vereins sind somit nicht einzelne Personen, sondern setzen sich gleichberechtigt aus den Kommunen Bad Wiessee, Kreuth, Rottach-Egern und Tegernsee, sowie allen katholischen und evangelischen Kirchen des Tals zusammen. Einzig die Kommune Gmund wollte sich noch nicht beteiligen. Historisch war das Ereignis dennoch: Erstmals waren Vertreter aller Kommunen und aller Kirchen rund um den See an einem Tisch gesessen, Bürgermeister Georg v. Preysing war als Gast anwesend.

So konnte nun ein stabiler Verein gegründet werden, der sich als schnelle und unkomplizierte Hilfe für alle Menschen des gesamten Tegernseer Tals, gleich welchen Alters, welcher Herkunft und welcher Konfession, in schwierigen Situationen versteht. Die Hilfe ist überbrückend und ergänzend zu den Angeboten gedacht, die sich bereits etabliert haben. Sie versteht sich nicht als Konkurrenz zu anderen Vereinen oder Einrichtungen. Sie will in Notfällen helfen bis professionelle Hilfe geleistet werden kann, und sie bietet Hilfsdienst an, die in anderer Formen nicht zur Verfügung stehen.

Als Vorsitzender wurde von der Mitgliederversammlung Pfr. Dr. Martin Weber gewählt, zu seinem Stellvertreter Herr Bürgermeister Peter Janssen. Das Amt des Schatzmeisters hat Herr Bern-

hard Mayer übernommen. Beisitzer ist Herr Herbert Stadler aus Bad Wiessee. Das Büro der Einsatzleitung in der Hochfeldstr.27 in Tegernsee wird von Frau Ariane Friedrich geleitet. Eine weitere Stelle ist noch offen und soll bald besetzt werden. Der nächste Schritt ist nun die Suche von Helferinnen und Helfern und die Ausgestaltung der Arbeit. Weitere Informationen folgen in den nächsten

Wochen auch über die Tagespresse. Im Mai soll dann die praktische Hilfe gestartet werden. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, dann melden Sie sich doch bitte.

Telefon: 08022- 706563

Fax: 08022-4123

email: info@nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de

Post aus Übersee



Ende September 2013 besuchte eine Delegation des Roten Kreuzes aus Quebec/Kanada das neue Rettungszentrum in Bad Wiessee.

Im Rahmen der Vorbereitungen für diesen Besuch wurde das Rettungszentrum für die Besucher aus Übersee herausgeputzt. Dabei durfte selbstverständlich eine kanadische Fahne nicht fehlen, die von der Gemeinde dankenswerterweise zur Verfügung gestellt wurde.

Überraschend erreichte uns ein Paket Ende Januar vom Minister für öffentliche Sicherheit und Ordnung Stephan Bergeron aus Quebec. Er bedankte sich für die tolle Präsentation und Organisation bei

seinem Besuch im Rettungszentrum Bad Wiessee, doch sei ihm leider etwas „Negatives“ an seinem Besuch aufgefallen!

Wie er anmerkte, haben nicht nur die Bayern einen sehr ausgeprägten Patriotismus, sondern auch die Menschen in Quebec. Die Fahne, die Ende September 2013 im Rettungszentrum aufgehängt wurde, war die Kanadische. Allerdings habe auch Quebec, wie die Bayern, eine eigene Fahne, deren Farbe der Bayerischen sehr ähnlich (weiß Blau) ist und auch rein optisch besser zu dieser passt.

Somit hat er uns „seine“ Fahne per Post zukommen lassen, damit bei seinem nächsten Besuch auch wirklich die „Richtige“ hängt.

Dafür haben wir Bayern natürlich Verständnis und bedanken uns für das außergewöhnliche Geschenk!

Benedikt Dörder

Blumen

Marile Mereis

Ihr Fleurop-Dienst
in Bad Wiessee

Sanktjohanserstraße 17
83707 Bad Wiessee
Telefon 0 80 22 / 8 11 66 · Fax 8 53 61



Tagungserlebnis Tegernsee e.V. wählt neuen Vorstand: Korbinian Kohler übernimmt den Vorsitz von Vorgänger Klaus Graf von Moltke

Am Mittwoch, 29. Januar 2014 trafen sich die Mitglieder des Tagungserlebnis Tegernsee e.V. zur Jahreshauptversammlung im Hotel Bachmair Weissach in Kreuth.

Auf Einladung des bisherigen Vorsitzenden Klaus Graf von Moltke, informierte u.a. Geschäftsführer Michael Götz die Partner des Netzwerkes über das abgelaufene Geschäftsjahr und gab darüber hinaus ein Ausblick auf die künftigen Marketingaktivitäten des Vereins.

Anschließend wählte die Mitgliederversammlung den neuen Vorstand. Einstimmig wurde Korbinian Kohler, Inhaber des Hotel Bachmair Weissach von den Anwesenden zum neuen Vorsitzenden bestimmt. Korbinian Kohler dankte seinem Amtsvorgänger für den hervorragenden Einsatz, die strategische Weiterentwicklung und den Ausbau des Netzwerkes im Sinne des Vereins. Der neue Tagungserlebnis Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender, Korbinian Kohler, Hotel Bachmair Weissach
 2. Vorsitzender, Klaus Graf von Moltke, Relais & Châteaux Park-Hotel Egerner Höfe
- Geschäftsführer/Vorstand, Michael Götz, Tegernseer Tal Tourismus GmbH
Finanzen/Vorstand, Georg Overs, Tegernseer Tal Tourismus GmbH
Erweiterter Vorstand, Ulf Huber, Foto Huber, Rottach-Egern; Vincent Ludwig, Althoff Seehotel Überfahrt, Rottach-Egern; Sven Scheerbarth, DAS



TEGERNSEE hotel & spa , Stadt Tegernsee; Alexander Sego, Seehotel Luitpold, Stadt Tegernsee

Der Verein Tagungserlebnis Tegernsee e.V. wurde im Jahr 2007 gegründet und kümmert sich um die Vermarktung der Tagungsregion Tegernsee. Er ist der zentrale Ansprechpartner für alle Tagungs- und Seminaranfragen und für den Geschäftstourismus im Allgemeinen. Durch die Ansprache der Geschäftstouristen sollen zudem auch neue Urlaubsgäste für die Region gewonnen werden.

Ferner sieht sich der Verein als Plattform für einen Informationsaustausch unter den Mitgliedern und organisiert regelmäßige Treffen unter den Partnern.

Weitere Informationen über:

Tagungserlebnis Tegernsee

Michael Götz/Geschäftsführer

Hauptstrasse 2 | 83684 Tegernsee

Telefon: 0 80 22 / 92738 0

E-Mail: M.Goetz@tagungserlebnis-tegernsee.de

Internet: www.tagungserlebnis-tegernsee.de

Gourmetführer Gusto im Netz und im Handel: Kulinarische Vielfalt am Tegernsee

Vom belächelten Newcomer zum bundesweit beachteten Gourmetführer: Im oft von Undurchsichtigkeit und Routine geprägten Metier der Restaurantkritik setzt Gusto seit einigen Jahren deutliche Zeichen – mit Transparenz und klaren Bewertungskriterien statt Geheimniskrämerei und sachlich-anschaulicher Argumentation statt reißerischer Boulevard-Polemik. Die Kritiken der anonymen Tester fallen deutlich, aber stets konstruktiv und fair aus. Wie die Frankfurter Allgemeine Zeitung bereits anerkennend festgestellt hat, veröffentlicht Gusto zudem die detaillierteste Auflistung von Bewertungskriterien aller Restaurantführer. Erstmals stehen die Inhalte nun neben vielen praktischen Tools und monatlich aktuellen Restaurantkritiken auch in Form eines Online-Abos zur Verfügung.

Die Restaurants bekommen bei Gusto nicht Sterne oder Hauben, sondern Pfannen. Und zwar ausschließlich für die gebotene Küchenleistung und maximal zehn. Das haben in Deutschland nur 13 Restaurants geschafft, eines davon auch am Tegernsee. Christian Jürgens im Seehotel Überfahrt in Rottach-Egern erhielt die Höchstbewertung bereits im letzten Jahr, begeisterte die Tester aber auch aktuell mit seinen zwischen Klassik und Avantgarde verorteten Tellern, die einerseits produktfokussiert, andererseits aber auch unkonventionell und mit witzigen Metaphern daherkommen. Und das ohne die übliche Parade von Hummer, Gänseleber & Co – die Mehrzahl der Produkte

stammt aus dem alpenländischen Raum, nur wenige Sachen sind weiter angereist. Da gibt es dann Waller mit Rauchsaiibling-Haube, Roter Beete, Meerrettich, Grünem Apfel und Reissessig-Velouté,

eine mit Blutwurst und Apfel-Zwiebel-Creme gefüllte knusprige Zucchini-Blüte als Bestandteil einer „Kleinen Schweinelei“, oder ein als „Laub vom Wallberg“ bezeichnetes Dessert aus Schokoladensorbet, Limonencreme, Feige und fragilen Knusperblättern. Die Gusto-Redaktion hat hier mit der Auszeichnung einmal mehr ein besonders waches Auge gezeigt und war den Kollegen vom Guide Michelin, die Christian Jürgens

aktuell mit dem dritten Stern dekoriert haben, wieder mal einen Schritt voraus.

Das Gourmetrestaurant Überfahrt ist damit unangefochtene Nummer Eins in der Region, aber bei weitem nicht die einzige kulinarisch reizvolle Adresse. Im Gegenteil: Es gibt sowohl auf Top-Niveau als auch mit etwas schlichteren Konzepten auf engstem Raum viel zu entdecken: Nur eine halbe Gehminute von der Überfahrt entfernt liegt das Park-Hotel Egerner Höfe mit dem zirbelholzvertäfelten Gourmetrestaurant Dichterstub'n. Dort kocht, nach einem Intermezzo in der „Villa am See“ jetzt erneut Michael Fell, der für seine teils hart an der Grenze zwischen kraftvoll und grob balancierten Gerichte 8 Pfannen erhält. Seine Kreationen haben viel Substanz und überzeugten die Tester vor allem dann, wenn sie etwas mutiger und indivi-



duell arrangiert sind. Wer gleiches Niveau, aber einen anderen Stil und eleganteres Ambiente sucht, landet unweigerlich bei Erich Schwingshackl in der herrschaftlichen Tegernseer „Villa am See“ – und bekommt puristisch-elegante Kreationen die, so Gusto, in ihrer produktfokussierten Art stark an Heinz Winkler erinnern, als dessen Küchenchef Erich Schwingshackl mehrere Jahre lang tätig war. Die Redaktion schwärmt vor allem von den meisterlichen Saucen, Suppen und Fonds mit ihrer Aromenfülle und perfekt abgerundeten Balance und lobt auch die ausgesuchten Weinempfehlungen von Katharina Krauß.

Und wenn es einmal nicht „Gourmet“ sein soll? Auch dann gibt es verschiedenste Optionen: Etwa das hoch überm Tegernsee gelegene „Tegernseh“, dem die Tester nicht nur Traumlage, sondern auch ein besonderes Händchen für verfeinert rustikale Spezialitäten attestieren und fünf Pfannen verleihen, die für überdurchschnittliche Produkte und sorgfältige Zubereitung stehen. Die erhält auch das gehoben-rustikale, direkt an Rottach-Egerns Flaniermeile gelegene Restaurant „Kirschner Stuben“, in der Franz-Josef-Maier anspruchsvoll aufkocht – ein wertvoller Tipp, um Touristenfallen zu entkommen. Und apropos: Wer Lust auf mediterrane Kost hat, sollte nach den Empfehlungen eher nicht zum „Italiener um die Ecke“, sondern zurück ins Seehotel Überfahrt gehen. Dort wurde das italophile Restaurant „Il Barcaiolo“ unter Küchenchef Walter Leufen sogar als Anwarter für sechs Pfannen eingestuft. Es gibt Cucina Casalinga mit Bodenhaftung, aber nicht ohne Finesse – und traumhaften Seeblick!

Dieter Maiwert, der in Rottach-Egern an verschiedenen Standorten auf hohem Niveau aufgeköcht hatte und dessen Gerichte der Gusto-Redaktion in den letzten Jahren immer sieben Pfannen wert war, hat den Tegernsee leider verlassen. Sein neues Domizil ist im 40 km entfernten Eurasburg aber nicht aus der Welt und lohnt nach wie vor einen Abstecher. Die Tester sehen die völlig unspektaku-

lär aufgemachten, aber zupackenden und zugleich feinfühligten Kreationen auf gleichem Niveau wie eh und je. Auf dem Weg nach Eurasburg ließe sich dann auch gleich noch ein Zwischenstop in Bad Wiessee im Freihaus Brenner einlegen, welches mit reizvoller Alleinlage, edel-rustikalem Ambiente und alpenländischen Schmankerln auf Fünf-Pfannen-Niveau lockt.

Aber wohin es einen am Ende auch zieht, eines ist sicher: Bessere Chancen auf kulinarischen Genuss als am Tegernsee hat man in direkter Alpennähe sonst nirgendwo!

Über Gusto:

Der Verlag Gusto Media ist ein kleiner, unabhängiger Verlag mit Sitz in Landsberg/Bayern. Seit dem Jahr 2003 werden mit dem Titel "Gusto - Der kulinarische Reiseführer" Restaurantführer herausgegeben, die sich binnen kürzester Zeit in Fachkreisen und der Szene einen guten Namen gemacht haben. Im Jahr 2010 erschien die erste bundesweite Ausgabe.

Gusto ist der einzige Restaurantführer, der von den Restaurants eine einheitliche Kostenpauschale erhebt, der im Gegenzug seine jährlichen Testbesuche aber tatsächlich nachweist und damit die Aktualität der gesammelten Informationen garantiert. Wie die Frankfurter Allgemeine Zeitung bereits anerkennend festgestellt hat, veröffentlicht Gusto zudem die detaillierteste Auflistung von Bewertungskriterien aller Restaurantführer. Die Kritiken der anonymen Tester fallen deutlich, aber stets konstruktiv und fair aus und stehen ganz im Dienste dessen, was nach dem Selbstverständnis von Gusto gute Restaurantkritik ausmacht: Dem interessierten Leser ein detailliertes, nachvollziehbares und objektives Bild davon zu vermitteln, was ihn in einem Restaurant erwartet.

Gusto Deutschland 2014
[ISBN 978-3-938662-29-8]
552 Seiten, EUR 24,90

Das Jugendrotkreuz Bad Wiessee stellt sich vor



Die konkreten Vorbereitungen zur Wiederaufnahme der Gruppenarbeit begannen schon kurz nach dem Jahreswechsel in Gestalt von Besprechungen und auch der Teilnahme an aktuellen Lehrgängen durch das Leitungsteam. Im Bayerischen Jugendrotkreuz wird die qualifizierte Kinder- und Jugendarbeit nämlich durch definierte Anforderungen an alle Verantwortlichen gewährleistet.

Öffentlich traten wir dann zum

Tag der offenen Tür am 19. Mai 2013 in Erscheinung und informierten in unserem eigenen Raum über das JRK. Das Angebot im neuen Lehrsaal, wo Andreas Rullmann-Stekl als Ausbilder verschiedene Erste-Hilfe-Maßnahmen erklärte, demonstrierte und auch gerne ausprobieren ließ, war für alle Interessierten gedacht. Doch während sich die meisten Erwachsenen spätestens angesichts der Möglichkeit, es mal praktisch zu versuchen, dezent zurückhielten und oft gleich höflich verabschiedeten, erwiesen sich einige Kinder über Stunden hinweg als treueste Besucher/-innen und wollten gar nicht mehr mit dem Üben aufhören. Und so mutete die Erste-Hilfe-Station alsbald wie ein Teil des Kinderprogramms an – offenbar mit nachhaltiger Anziehungskraft, denn viele der Kinder füllten dann auch den bereit gestellten Zettel für Interessierte an der neuen JRK-Gruppe aus.

Da mit der Fertigstellung des neuen BRK-Katastrophenschutz- und Hilfeleistungszentrums im Hügelpfad in Bad Wiessee nun endlich der lange ersehnte Raum für das Jugendrotkreuz zur Verfügung steht, konnten wir 2013 die Gruppenarbeit mit neuen Kindern und verstärktem Leitungsteam wieder aufnehmen. Zu den „Altgedienten“ der örtlichen Kinder- und Jugendarbeit, Veronika Wagner, Annette und Andreas Rullmann-Stekl, gesellte sich Ruth Mitreuther dazu.

Ausdrücklich möchten wir bei dieser Gelegenheit noch einmal allen danken, die durch Ihre großzügigen Spenden den Bau des Zentrums mit einem eigenen Jugendrotkreuz-Raum überhaupt erst ermöglichten.

Das Bayerische Jugendrotkreuz umfasst grundsätzlich die gesamte Jugendarbeit des Roten Kreuzes und gehört zum Bayerischen Jugendring. Zugleich ist es ein eigenständiger Jugendverband und so stellt unsere JRK-Gruppe auch eine eigene Gemeinschaft innerhalb des BRK-Kreisverbandes Miesbach dar.

Und als wir dann vor den Sommerferien mit vier Schnuppergruppenstunden starteten, waren neben den schon vorher vorhandenen JRK-Kindern auch sie erfreulicherweise fast alle mit dabei. Statt Gruppenstunden boten wir über den Sommer

dann wieder die üblichen Veranstaltungen im Rahmen des Kinderferienprogramms Tegernseer Tal an. Noch mehr freute uns dann, dass auch nach den Ferien zu den „regulären“ Gruppenstunden alle Kinder wieder zu uns fanden.

So kommen nun insgesamt elf Kinder im Grundschulalter regelmäßig jeden Freitagnachmittag zu unseren Gruppenstunden.

Dort lernen und üben wir Erste Hilfe, sahen uns schon die Einsatzfahrzeuge der Schnelleinsatzgruppen Behandlung, Transport, Wasserrettung und Information/Kommunikation an, die im Zentrum in Bad Wiessee ja alle ihren dringend nötigen Garagenplatz haben, beschäftigen uns mit Geschichte und Grundsätzen des Roten Kreuzes sowie speziellen Kampagnen des Jugendrotkreuzes, spielen und basteln natürlich.

Die Kinder bringen selbstverständlich einige weitere Wünsche in die Gruppenstunde mit. So wollen sie alle mal bei einer Einsatzübung zuschauen, vielleicht sogar selbst „Opfer“ mimen, zu gerne mit einem Einsatzfahrzeug mitfahren, einen Ausflug machen oder ins Zeltlager fahren. Die kleineren Wünsche können beziehungsweise konnten wir gerne erfüllen, für die etwas größeren müssen wir noch sparen. Und daher wollen wir mit einem Flohmarkt unsere Gruppenkasse etwas aufbessern.

Am 22. März 2014 wird daher unser Flohmarkt in unserer Garage im BRK-Katastrophenschutz- und Hilfeleistungszentrum bei jedem Wetter stattfinden. Verkauft werden darf von 10 bis

18 Uhr, der Aufbau wird ab 08:30 Uhr möglich sein. Für 10 EUR pro Tisch (diese werden zur Verfügung gestellt werden) und eine Kuchenspende können Sie dabei sein.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne ab 18 Uhr bei Ruth Mitreuther unter 08022 661371 oder bei Annette Rullmann-Stekl unter 08022 85240.

Ruth Mitreuther, Andreas und Annette Rullmann-Stekl, Veronika Wagner



Das Jugendrotkreuz Bad Wiessee veranstaltet einen

Flohmarkt

**Samstag, 22. März 2014,
10:00 bis 18:00 Uhr
in der Garage des
BRK-Zentrums Bad Wiessee**

↓

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein!
Der Flohmarkt wird bei jedem Wetter stattfinden!
Information und Tischreservierung ab 17. Februar 2014 unter Telefon 08022 661371 (ab 18:00 Uhr) oder per E-Mail an r.mitreuther@gm.x.de
Kosten: 10 EUR pro Tisch, 5 EUR pro Kleiderständer und eine Kuchenspende
Aufbau ab 08:30 Uhr

Wiessee-Kreis: Kuchenspendenaktion: 10€ Kuchenspende, 5€ Kleiderständer, 10€ Tisch
JRK-Camp Bad Wiessee, Highway 3, 83727 Bad Wiessee

CHRISTLUM

Veranstaltungen

08.02.14 Après Ski Party
mit der Band "Zillertaler
Nachtschwärmer"

22.02.14 Après Ski Party
mit der Band "Chevy 57"

im Après Ski Lokal Salettl
ab 15.30 Uhr. EINTRITT FREI!

22.02.14 19. Wildsaurennen



Mo / Fr* Lernfreie Zone € 28,-

Tageskarte für Schüler** und Studenten** um nur

Di* Damen-& Herrenrunde € 28,-

Tageskarte für alle Damen & Herren um nur

Mi Heißer Schlitten ab 19:30 Uhr

Rodelspaß & Hüttengaudi auf der Christlum Alm

Mi*/Do*/Fr* Junqbrunnen € 28,-

Die Tageskarte für Junggebliebene 50+*** um nur

Sa /So Familientag** € 10,-**

Jeden Samstag*** / Sonntag**** zahlen Mutti und
Papi je € 38,- und alle Kinder von 6 - inkl. 15 J. nur



Hochalmflite Christlum GmbH Tel. +43 (0) 5246 6300 Fax +43 (0) 5246 6723

Christlum Alm Tel. +43 (0) 5246 6388 Fax +43 (0) 5246 6875

www.christlum.at

* außer 24.12.2013 - 06.01.2014, 10.02.2014 - 14.02.2014, Faschingsdienstag & sämtliche Feiertage! ** Ermäßigung für Schüler & Studenten nur mit gültigem Ausweis! *** Gegen Vorlage des Personalausweises. **** Voraussetzung dafür ist, dass ein Elternteil für sich und seinem Kind die Skipässe erwirbt.



Planung und Ausführung von Garten- und Teichanlagen • Gartenbetreuung

Axel Riecke

Sakererweg 10 · 83703 Gmund

Tel. 0 80 22/72 18 · Fax 7 56 16

www.galabau-riecke.de



Kosmetik

Carpe Diem ...

... Genieße den Tag!

Christiana Brandl

Lohbinderweg 7 · 83700 Rottach-Egern

Telefon 0 80 22 / 66 05 32

www.kosmetik-carpediem-rottach-egern.de

| | | | |
|--|--|--|--|
|  <p>Schlosser BAD WIESSEE Autohaus seit über 80 Jahren</p> |  <p>Autorisierter Ford-Servicebetrieb</p> |  <p>SSANGYONG Made in Korea Vertragshändler</p> |  <p>DAIHATSU MADE IN JAPAN Autorisierter Servicebetrieb</p> |
| <p>Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 08022 – 82018 · Fax: 08022 – 82017 www.autohaus-schlosser.com · info@autohaus-schlosser.com</p> | | | |



SCARLETT SCHEEL

Krankengymnastin
med. Masseurin
Physiotherapeutin

Mobil 01 72/35 15 432
scheel-physiomobil.de

Hausbesuche

PHYSIOmobil

Steingraber
HOLZKIRCHEN

Einzigartige Angebotsvorteile entdecken!



Hans Steingraber GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 1 · 83607 Holzkirchen
Tel. 08024 / 9066-0 · www.steingraber.de

leicht zu erreichen · genügend Parkplätze

Pflege mit Herz!

Diakonie
Tagesmaler Teil

Photo: Fotowit

Ihr Wohl liegt uns am Herzen!

Ambulante Krankenpflege
Seniorenbetreuung
Demenzbetreuung u. -Tagespflege
Haushaltshilfe
Nachbarschaftshilfe
Gmunder Tafel
Besuchsdienst
Jugendtreff
Soziale Beratung | Schulungen
Kleiderstube Ringelsocke

Wiesseer Straße 18 | 83703 Gmund
Tel. 08022 769 581
www.diakonie-tagesmaler-teil.de

Seniorenresidenzen

Villa Bruneck




»Gut und sicher leben im Alter«

Betreutes Wohnen in großzügigen Apartments,
alle mit Süd-Balkon.

Stationäre Pflege – Ambulanter Pflegedienst
Kurzzeitpflege – Urlaubspflege.

Außerdem:
Einzigartiges Pflegekonzept durch unser geschultes Fachpersonal
mit gelebter, warmer, menschlicher ganzheitlicher Betreuung.
Anerkennung stationäre Pflegeeinrichtung,
dadurch Kostenbeteiligung der Pflegekassen.

Grün-Schluppenbach-Weg 15 und 16
83708 Kreuth / Tegernsee
Telefon 080 29/80 • Fax 080 29/88 11
www.villa-bruneck.de
E-Mail: info@villa-bruneck.de

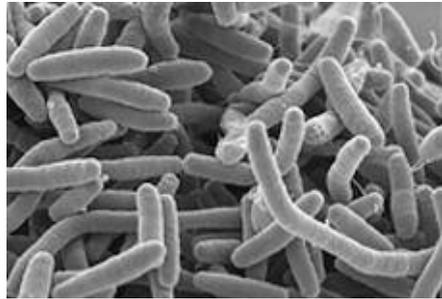
Legionellen.....die unsichtbare Gefahr!

Obwohl sich in letzter Zeit die Meldungen über Legionellen im Trink- und Bade- und Duschwasser häufen, sind sich viele Menschen und vor allem Verantwortliche dieser latenten Gefahr noch immer nicht bewußt.

Erkrankungen: Jährlich erkranken nach Schätzungen des Umweltbundesamtes etwa 30.000 – 40.000 Menschen an einer Legionellose, besser bekannt als die Legionärskrankheit. Etwa 15% der Erkrankten sterben sogar, meistens an einer schweren Lungenentzündung. Die für den Menschen bedrohlichste Art ist hier die Legionella pneumophila, die für etwa 90 % aller Erkrankungen verantwortlich ist.

Lebensbedingungen von Legionellen: Sehr günstige Lebensbedingungen finden Legionellen vor allem in großen Warmwasseranlagen mit umfangreichen Rohrsystemen, aber auch in Klimaanlageanlagen, Springbrunnen oder auch Whirlpools. Die oft vorhandenen Ablagerungen (Kalk, Sedimente) in Warmwasserbehältern sowie der Biofilm in den Rohren bilden hier einen komplexen Nährboden und bieten den Legionellen eine optimale Lebensgrundlage. Ebenso kann eine Stagnation (ungenügender Durchfluss oder lange stehendes Wasser in Leitungen die nicht, oder nur selten genutzt werden) zu erhöhten Keimzahlen im Wasser führen. Besonders ältere und schlecht gewartete Wassersysteme oder Klimaanlageanlagen sind daher anfällig für eine Kontamination mit Legionellen.

Infektionen: Eine Infektion erfolgt in der Regel durch Inhalation. Durch mangelhafte Wartung solcher Wassersysteme oder Klimaanlageanlagen gelangen große Mengen mit Legionellen kontaminierte Aerosole in die Luft und werden beim Baden- oder Duschen eingeatmet. Eine durch Legionellen verursachte Infektionserkrankung trifft neben gesun-



(Foto Quelle RKI)

den Menschen besonders auch immungeschwächte Personen.

Ursachen: Verursacher dieser Infektionen sind also meistens unzureichend gewartete Wassersysteme und Klimaanlageanlagen, wobei das Wachstum dieser Erreger dabei entscheidend von der Wassertemperatur beeinflusst wird. Ideale Wachstumsbedingungen finden Legionellen bei Temperaturen zwischen 25 °C und 45 °C. Erst bei einer Wassertemperatur über 55 °C wird das Legionellenwachstum wirksam gehemmt - bei einer Temperatur von über 60 °C sterben die Keime ab. Legionellen können aber auch in kaltem Wasser vorkommen - bei Temperaturen unter 20 °C können sie sich aber nicht nennenswert vermehren.

Präventivmaßnahmen im privaten Bereich empfohlen:

- Entnahmestellen/Duschen die längere Zeit nicht genutzt wurden etwa 3-4 Minuten ablaufen lassen - und erst dann benutzen.
- Heizungsanlage etwa 1 x wöchentlich über 70 Grad C einige Stunden aufheizen
- Armaturen und Duschköpfe regelmäßig reinigen, und vor allem die innen sitzenden Perlatoren entkalken, reinigen oder regelmäßig erneuern.

Gesetz TrinkwasserVO - für Unternehmen:

Die Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001) und deren letzte Novellierungen 2011 und 2012 brachten für viele Betriebe und Einrichtungen einschneidende Veränderungen mit sich. Bestand bisher die Prüfpflicht nur für Hausinstallationen aus denen Wasser für die Öffentlichkeit bereitgestellt wurde (z.B. Gastronomie, Hotellerie, Schulen, Altenheime, Pflegeeinrichtungen, Kindergärten, Kliniken, Bäder, Wellnessbetriebe, Gewerbebetriebe und öffentliche Gebäude), so wurde mit der letzten Novellierung im Dezember 2012 dieser Umfang erheblich erweitert und verschärft. In der Trinkwasserverordnung heißt es nun generell alle Großanlagen mit Warmwasserspeichern mit mehr als 400 Liter Volumen, oder Warmwasserleitungen mit mehr als 3 Liter Inhalt zwischen Wassererwärmer und Zapfstelle/Entnahmestelle.

Im Klartext heißt dies, dass praktisch alle zentralen Wasserbereitungsanlagen auch in der Wohnungswirtschaft (z.B. Mehrfamilienhäuser mit mehr als 3 Wohneinheiten) von dieser Prüfpflicht betroffen sind. Besitzer, Wohnungsvermieter, Eigentümergemeinschaften oder Wohnungsgenossenschaften müssen die zentralen Warmwasserbereitungsanlagen einmal jährlich professionell auf evtl. Legionellenbefall überprüfen lassen.

Für die sog. Erstuntersuchung war die Frist bereits der 31.12.2013

Verprobt werden muss jeder Steigstrang, der mit entsprechenden Ablassventilen ausgerüstet sein muss. Außerdem muss ein dauerhaftes Temperaturregime von mindestens 60 Grad C am Ausgang des Trinkwasserspeichers/Boiler gewährleistet sein.

Die Probenahmen müssen von laborakkreditierten und speziell ausgebildeten fach- und sachkundigen Probennehmern durchgeführt, und in einem akkreditierten Labor untersucht werden. Die

Laborberichte sind aufzubewahren und auf Verlangen den Kontrollbehörden vorzuweisen. Bei Überschreitung eines technischen Maßnahmewertes von 100 Legionellen pro 100 ml muss der Unternehmer oder sonstige Inhaber der Trinkwasserinstallation unverzüglich das Gesundheitsamt informieren. Darüber hinaus sind umgehende Sanierungsmaßnahmen zur Abhilfe zu veranlassen - konkret eine Ortsbesichtigung mit Gefährdungsanalyse und eine Überprüfung, ob die Trinkwasserinstallation den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht.

Präventivmaßnahmen im gewerblichen Bereich:

Maßnahmen gegen Kontamination von warmwasserführenden, aerosolbildenden Systemen:

Gefahren gehen prinzipiell von Warmwasserversorgungssystem mit einer Dauertemperatur im Risikobereich (25–50 °C) aus. Hygienische Probleme bereiten in erster Linie die großen Warmwassersysteme und Systeme mit ungenügendem Durchfluss (Stagnation). Eine gezielte Prävention erfolgt immer auf der Basis sanitärtechnischer Regelungen und Maßnahmen die in der Trinkwasserverordnung sowie im DVGW W551 Arbeitsblatt festgeschrieben sind. Zusammengefasst werden folgende Maßnahmen empfohlen:

- technische Planung und Betrieb von Trinkwassererwärmungs- und Leitungsanlagen unter Berücksichtigung der DVGW W 551;
- Systemische Untersuchung von Großanlagen gemäß Trinkwasserverordnung;
- bei Überschreitung des technischen Maßnahmewertes von 100 Legionellen/100 ml oder Feststellung einer sonstigen Kontamination sofortige Meldung an das Gesundheitsamt und Veranlassung von Sanierungsmaßnahmen (Ortsbesichtigung, Gefährdungsanalyse, Überprüfung der Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik);

- Kontrolle des Sanierungserfolges (Nachuntersuchungen).
- Bei raumlufttechnischen Anlagen (RLT-Anlagen) müssen den offenen Wasserkühlsystemen besondere Beachtung gewidmet werden - in der Regel führen sie Dauertemperaturen von etwa 30 °C, eine regelmäßige Reinigung und Wartung der Befeuchtungskammern ist daher erforderlich.

Für gewerbliche Unternehmen bedeuten diese jährlichen Untersuchungen zwar einiges an

Kostenaufwand – aber nachdem es hier auch um die Gesundheit Ihrer Gäste-, Besucher-, Mieter -, Bewohner und Mitarbeiter geht, ist Vorsorge immer besser ist als Nachsorge.

Ihre Ansprechpartnerin:
Olivia Ziriakus
ö.b.u.vereidigte
Sachverständige (IHK)
staatl.geprüfter Desinfektor,
SK TrinkwV und Fachkraft für Lebensmittelhygiene



Tal-Montgolfiade. Ein Herz für die Teilnehmer der 14. Tegernseer

Bei der 14. Tegernseer-Tal-Montgolfiade kamen trotz ziemlich durchwachsender Wetterlage einige interessante Dinge heraus, die uns Laien der Luftfahrt nie recht bewusst geworden sind. Der einst so großartige Werbeträger Sonnenbichlhang, der unser Tal durch Veranstaltungen wie den Prominententorlauf ins TV brachte, wo es nicht so sehr um das Unterbieten der Zeiten, ums „dupfn“, sondern allein um die Teilnahme ging und der Landwirtschaftsminister Ertl mitsamt den Sportlern aller Sparten großartige Zugpferde waren. Die VIP Aigner und Seehofer bekämen auch das „G'schau“. Jetzt erstrahlt der Skihang wieder, als „Audi-Ski-Zentrum“. Dort gab es durch die Ballone eine winterlich tolle Glitzerparty, die weitgehend der Unterstützung des Schneesport Fördervereins zu danken ist. Der kleine Rückblick sei deshalb gestattet. Interessant war, dass Ausrichter und Bürger darüber nachgrübelten, wie die Sache mit dem Wetterproblem zu verbessern wäre, obwohl die Veranstaltung trotz der Schwierigkeiten zufriedenstellend gewesen ist. Da hat Bernhard „Fleischi“, der Moderator vom Bayern-3-Sender einen Gutteil beigetragen, wofür ihm herzlich gedankt sei. Der angeleuchtete Hang war am Freitag eine eindrucksvolle Kulisse für die vier großen Heißluft-

ballons, die ihr eigenes Ballonfeuerleuchten verbreiteten. Aufsteigen konnte keiner, hieß es, aber als wacher, gespannter Zuschauer sah man alles was sich da so tat. Am andern Morgen um halb neun Uhr, wusste man noch nicht, ob es zum Aufsteige-Start käme, doch um 10 Uhr riss die Wolkendecke auf und der blaue Himmel kam. Natürlich gab es dann viele Fragen der Nicht-Eingeweihten und einer wollte wissen: „Warum machen denn die Ballonfahrer ihr Treffen immer bei einem solchen Winter-Sauwetter. Dieses Mal gab es nämlich die sehr sonderbare Wetterlage, dass bis zum 22. Januar schöne, herrlich angenehme Tage waren, mit Sonne und blauem Himmel. Als dann tags darauf die Morgendämmerung kam, am Freitag den 24. Januar, war es plötzlich kalt geworden und es fing an zu schneien. Vorbei der Vollmond, jetzt war abnehmender Mond, aber das Balloner-Treffen fand statt, obwohl sich das Wochenend-Wetter ziemlich trist und unheil-ankündigend genahet hatte. Man redete auch über den einst mit vielen Vorschuss-Lorbeeren bedachten und überaus herzlich empfangenen „Event-Manager“, der sich kurzfristig „ausgeklinkt“ hatte, sodass schon befürchtet wurde, diese beliebte Sport-Attraktion habe soeben ihren letzten Schnauffer getan, aber weit gefehlt: Kleiner, familiärer

sollte sie nun vonstatten gehen. Die angereisten Ballonfahrer haben zudem ein eigenes Beiprogramm und das gilt nicht nur dem Wiedersehen mit ihren Sportfreunden, sondern auch ihrer Weiterbildung, wo es Termik und anderes zu beachten gibt. Und da ist schon die erste Antwort: Im Winter helfen die kalten Temperaturen zum schnelleren Aufsteigen zum „Abheben“ in eine andere Wirklichkeit. Alle Ballonfahrer und Passagiere schwärmen von der Schönheit des Alpenvorlandes, wenn man das Glück hat wie ein Vogel darüber hin zu fliegen, pardon zu „fahren“ in den luftigen Gefilden des Geistes. Denkt man an die Gebrüder Montgolfier, die Söhne eines Papierfabrikanten, die zuerst in der Fabrik ihres Vaters Papiersäcke mit „Rauch“ gefüllt in die Höhe steigen ließen, diese dann außen mit Leinwand verstärkten und vergrößerten und mit Hanfnetzen festigten, dann unten ein Holzkohlebecken einbauten und Tiere mitfahren ließen, die alle wohlbehalten wieder landeten, so war es schon ein langer Weg, bis dann Ende November 1783 nahe Paris (1789 war die Franz. Revolution) der erste von Personen geführte Flug einer Montgolfiere stattfinden konnte. Ballooning ist eine ganz eigene Sparte und kein Formel I-Rennen, bei dem man eine feste Straße unter den Rädern und Planken oder Strohhallen an gefährlichen Kurven hat. Einen Ballon auf Höhe zu halten, die Lüfte zu erkennen und vorausschauend zu denken ist doch eine andersgeartete Kunst. Thermik ist die eine „Konstante“, die absolut nicht konstant ist, Treibstoff-Regulierung, bzw. Beherrschung ist die andere. An jenem 25. Januar war anscheinend „von oben her“ von einer „Fahrgast-

Mitnahme“ abgeraten worden und am Sonntag, da stürmte und schneite es, dass es einer alten Kirchgängerin gleich den Schirm umgedreht hat. Aber als sie danach in einer warmen bayerischen Stube zu einem Imbiss einkehrte, erfuhr sie, dass Ballon-Teams, vermutlich „alte Hasen“ Starterlaubnis für eine Alpenüberquerung erhalten hatten und diese nutzten. Es ist beruhigend und erfreulich, dass verantwortliche Instanzen prüfen, was man machen darf. Es stiegen aber auch kleine Modellballone und Luftschiffe auf, die kleinere Runden drehten. Der langjährige technische Leiter und bekannte Startleiter Michi Unger, war sicher zufrieden, auch mit der Zusammenarbeit mit Organisator Peter Rie von der TTT- Tourismus GmbH. Gemeinsam haben sie diese Herausforderung gemeistert, haben dieses schöne Sportlertreffen für unser Tal gerettet und wie man erfahren konnte, wollen sie für die zukünftigen „Balloonings“ in Bad Wiessee mit maßgeblichen Leuten wie den „Ballonfahrern in Praxis“ zusammenarbeiten, um ein zukunftsfähiges Konzept zu bekommen.

Und so lässt uns auch unser junger Badeort Wiessee freundlich grüßen, der sich seit 150 Jahren stets bemühen und sich den Gegebenheiten anpassen musste. Zuerst ohne Jod-Schwefelbad, dann mit ihm und nie war es ein einfacher Weg, denn immer musste man sich um alle Einzelheiten bemühen, damit sie gedeihen konnten. So wird es auch mit den Veranstaltungen in der Zukunft sein. Fürsorge ist eben durch nichts zu ersetzen.

Hermine Kaiser

**Hier könnte Ihre
ANZEIGE
stehen!**

**Ihre Anzeige in diesem Heft
wird gerne von
Ida Schmid
entgegen genommen.**

**Tel. 0 80 22-6 54 47 · Fax 0 80 22- 6 59 57
E-Mail: ida@ibismedia.de**

Landrat verleiht Johanniter-Ehrenzeichen am Bande

Hohe Auszeichnung für Richard Pausinger aus dem Ortsverband Rottach/Kreuth



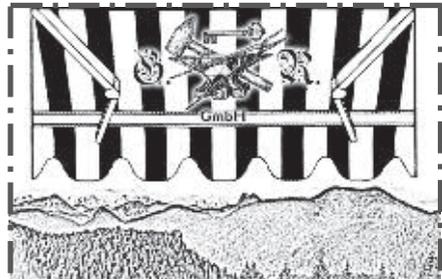
Landrat Jakob Kreidl überreicht Johanniter Richard Pausinger die Ehrung für 25 Jahre ehrenamtliches Engagement. (Foto: Johanniter/Gerhard Bieber)

Für seinen außerordentlichen, Einsatz für andere Menschen wurde am Dienstag Richard Pausinger von den Johannitern aus dem Ortsverband Rottach/Kreuth von Landrat Jakob Kreidl geehrt. Kreidl überreichte dem 48-Jährigen das Johanniter-Ehrenzeichen am Bande für 25 Jahre aktive ehrenamtliche Tätigkeit im Landesverband Bayern. In seiner Ansprache unterstrich Kreidl, wie selbstverständlich es für Pausinger sei, anderen Menschen durch sein Ehrenamt zu helfen: "Er ist da, wenn Hilfe benötigt wird."

Seit 1988 engagiert sich Richard Pausinger bei den Johannitern. Zunächst in München, seit 2010 im Ortsverband Rottach/Kreuth, in dem er als First Responder zu Notfällen im Tegernseer Tal ausrückt. Darüber hinaus ist Richard Pausinger bei den Johannitern als Ausbilder, Fahrtrainer und auch im Katastrophenschutz aktiv. Zuletzt setzte er sich besonders für den Johanniter-Weihnachtstrucker ein, eine Hilfsaktion, die notleidende Familien in Südosteuropa unterstützt. Dank Busführerschein ist er auch gern gesehener Gast auf den alle zwei Jahre stattfindenden Kirchentagen bei denen er Einsatzkräfte und Menschen mit Mobilitätsein-

schränkung ans Ziel bringt - zuletzt 2013 in Hamburg.

Dienststellenleiter Kurt Sägenschnittler freut sich mit dem Ausgezeichneten: "Das Einsatzspektrum und die Einsatzbereitschaft von Richard Pausinger sind enorm - wir sind sehr glücklich einen so engagierten Ehrenamtlichen in unseren Reihen zu haben. Das Ehrenzeichen am Bande ist eine hohe Anerkennung für seine Leistungen. Im letzten Jahr war er stolze 800 Stunden ehrenamtlich aktiv, also über 15 Stunden pro Woche."



**Schatten mit mehr Komfort!
Qualitäts-Markisen
Insektenschutzgitter
zu Winterpreisen.**

Jetzt können Sie jede Menge Geld sparen!

**Kunstschmiede u.
Metallbau
Gloggner & Reichhart
GmbH**

unverbindliche Beratung und Angebot
fachgerechte Montage

Kreuth ☎ 08029 / 1395

Rauheckweg 28

E-Mail: gloggner-reichhart@t-online.de

www.Kunstschmiede-Kreuth.de

www.gloggner-reichhart.de

Notdienste

Polizei 110 *

Feuerwehr 112 * (* = ohne Vorwahl)

Rettungsleitstelle (ärztlicher Notfalldienst nachts und an den Wochenenden **112**)

Zentralkrankenhaus Agatharied, Hausham

Tel. 08026-393-0

Helferkreis für verunglückte Gäste: Tel. 08022-2506

Zahnärzte

01./02.03.14

Dr. Erich M. Göttl, Bad Wiessee

Sanktjohanserstr. 10, Tel.: 08022/82330

03./04.03.14 Fasching

Dr. Johannes Stitzinger, Bad Wiessee

Ludwig-Thoma-Str. 2, Tel. 08022/97813

08./09.03.14

Dr. Tobias Köhler, Gmund

Wiesseer Str. 3, Tel.: 08022/74466

15./16.03.14

ZA Jens Eckert, Gmund

Seestr. 6, Tel.: 08022/76772

22./23.03.14

Dr. Ulrike Kraus, Rottach-Egern

Ulrich-Stöckl-Str. 21, Tel.: 08022/670066

29./30.03.14

Dr. Klaus Marschall, Rottach-Egern

Ludwig-Thoma-Str. 3, Tel.: 08022/6967

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e. V.

Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen Sie ehrenamtlich bei der Begleitung Ihrer schwerstkranken und sterbenden Angehörigen. Auskunft unter Tel. 08024 / 4779855 oder Fax 08024 / 4779854, www.hospizkreis.de

Johanniter-Unfall-Hilfe

Kreuth-Weissach, Hammerschmiedstraße 3a,
Tel. 08022-5400

Anonyme Alkoholiker

Treffen Freitag um 19.30 Uhr im alten Pfarrheim Maria-Himmelfahrt/Nebengebäude

Al-Anon

Die Al-Anon-Familiengruppe (Verwandte und Freunde von Alkoholikern) jeden Freitag um 19.30 Uhr im Evangelischen Pfarramt, Bad Wiessee, Kirchenweg 4.

Caritas – Fachambulanz für Suchterkrankungen

Orientierungsgruppe jeden Montag um 17.30 h im Quirinall Tegernsee, Seestr. 23.

Kontakt: Frau Schnitzenbaumer, Tel. 08025 / 280 660

(auf für Vereinbarung von Einzelgesprächen).

WEISSER Ring Miesbach

Der Weisse Ring bietet Hilfe für Personen, die Opfer einer Straftat geworden sind. Opfer von Kriminalität und Gewalt erhalten vielfältige Unterstützung.

Weitere Informationen unter Tel. 08024-6084370 oder

Internet: www.weisser-ring.de

24-Stunden Bereitschaftsdienstes für das E-Werk Tegernsee - Tel. 08022-183-0 und der Tegernseer Erdgasversorgungsgesellschaft Tel. 08022-10116

Apotheken

März 2014

1. Alpina, Dürnbach
2. Wallberg, Rottach-Egern
3. Marien, Gmund
4. Seelaub, Rottach-Egern
5. Löwen, Waakirchen
6. Kristall, Rottach-Egern
7. Kloster, Tegernsee
8. Antonius-Vital, Bad Wiessee
9. Arnica, Waakirchen-Schafthlath
10. Hof, Tegernsee
11. Luitpold, Bad Wiessee
12. Maximilian, Gmund
13. Leonhardi, Weissach
14. Alpina, Dürnbach
15. Wallberg, Rottach-Egern
16. Marien, Gmund
17. Seelaub, Rottach-Egern
18. Löwen, Waakirchen
19. Kristall, Rottach-Egern
20. Kloster, Tegernsee
21. Antonius-Vital, Bad Wiessee
22. Arnica, Waakirchen-Schafthlath
23. Hof, Tegernsee
24. Luitpold, Bad Wiessee
25. Maximilian, Gmund
26. Leonhardi, Weissach
27. Alpina, Dürnbach
28. Wallberg, Rottach-Egern
29. Marien, Gmund
30. Seelaub, Rottach-Egern
31. Löwen, Waakirchen

April 2014

1. Kristall, Rottach-Egern
2. Kloster, Tegernsee
3. Antonius-Vital, Bad Wiessee
4. Arnica, Waakirchen-Schafthlath
5. Hof, Tegernsee
6. Luitpold, Bad Wiessee